

KV

α-101997

1
J A H R B U C H
DES
K Ö L N I S C H E N
G E S C H I C H T S V E R E I N S



43
1971

KÖLN
VERLAG DER BUCHHANDLUNG
DR. H. WAMPER GMBH
1971

Patrizischer Haus- und Rentenbesitz im mittelalterlichen Köln

von Hans J. Domsta

Bei der Erforschung der mittelalterlichen Führungsschichten kommt, nächst der Aufhellung der Genealogie und der politischen Tätigkeit, der Besitzgeschichte eine besondere Bedeutung zu. Meist ist es jedoch recht schwierig, die wirtschaftliche Basis einer Familie oder gar einer einzelnen Person exakt zu rekonstruieren. Sofern die Archive des kleineren Adels überhaupt erhalten sind, enthalten sie aus der Zeit vor dem 16. Jahrhundert außer Urkunden nur sehr selten auch Aktenmaterial von einiger Bedeutung, das über die wirtschaftlichen Verhältnisse etwas auszusagen vermöchte. Man ist weitgehend auf das mühsame Verfahren angewiesen, die Überlieferungen vieler verschiedenartiger Institutionen, zu denen eine Familie Beziehungen unterhalten haben könnte, durchzumustern, um hoffen zu können, ein auch nur annähernd zutreffendes Bild ihrer Besitzentwicklung und Besitzgeschichte zu erhalten.

Noch wesentlich ungünstiger liegen die Dinge beim Patriziat. In den rheinischen Städten ist das patrizische Regiment im 14. oder spätestens im 15. Jahrhundert ganz oder teilweise von den Zünften abgelöst worden. Patrizische Archive, die sich bis auf unsere Zeit erhalten haben könnten, sind also erst gar nicht zu erwarten. Lediglich für das Kölner Patriziat ist die besitzgeschichtliche Quellengrundlage besser als in den meisten anderen Städten, allerdings nur in einem Teilbereich. An Hand der im 12. bzw. 13. Jahrhundert einsetzenden und bis zum Ende des 18. Jahrhunderts geführten Kölner Schreinsbücher ist es möglich, den innerhalb der Stadtmauern gelegenen Grundbesitz und die auf Grundbesitz versicherten Erbrenten einzelner Familien oder Personen zu ermitteln. Für auswärtigen Besitz ist man auf andere Quellen angewiesen¹⁾. Nur liegt

¹⁾ Als Beispiel für die Erforschung auswärtigen patrizischen Besitzes sei die Studie von Walther Föhl über die kurkölnischen Lehen des Neußer Patriziats im 14. und 15. Jahrhundert genannt: W. Föhl, Der Bürger als Vasall, Neuß 1965. In der unterschiedlichen Stellung der Städte Neuß und Köln gegenüber den Kölner Erzbischöfen dürfte es begründet sein, daß im letzten Drittel des 14. Jahrhunderts unter Erzbischof Friedrich von Saarwerden nur noch 8 Kölner Bürger ziemlich unbedeutende kurkölnische Lehen innehaben:
Heinrich Jude: Die Gadem bei der Münze in Köln.
Konstantin von Liskirchen: Das Grevenamt in Aïrsbach.
Johann Scherfgin: 6 Mark, die die Juden jährlich zu zahlen haben.
Ritter Gottschalk Bircklin: Ein Rentenlehen von 5 Mark.

bei den Schreinsbüchern die Schwierigkeit in der Abundanz des Materials, über 500 mit schätzungsweise 150.000 Urkunden sind erhalten²⁾. Für die Geschichte des Patriziats sind sie bisher vorwiegend genealogisch ausgewertet worden. Zu nennen sind die Arbeiten von Friedrich Lau, Wilhelm Baumeister und, mit etwas anderer Themenstellung, Luise von Winterfeld³⁾. Über den Umfang patrizischer Vermögen weiß man daher bisher nur wenig. Lediglich aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts existiert eine Aufstellung der Lehen und Besitzungen des Kölner Bürgers Gerhard Scherfgin⁴⁾. Für das 14. Jahrhundert und später ist den Testamenten im Stadtarchiv Köln manches zu entnehmen, doch enthalten sie nicht gerade selten summarische Verfügungen, die nur ungenaue Rückschlüsse auf den tatsächlichen Umfang des Besitzes zulassen⁵⁾.

Einen guten Einblick in die Vermögensverhältnisse einer Kölner Patrizierfamilie erlauben die Rechnungsbücher der Familie von Troyen aus den Jahren 1396-1399 und 1402/3, auf die ich im Fürstlich Merode-Westerlooschen Archiv in Brüssel gestoßen bin⁶⁾. Die Troyen gehören im 12. und 13. Jahrhundert zur städtischen Oberschicht, als patrizisch kann man die Familie aber erst seit dem Anfang des 14. Jahrhunderts bezeichnen⁷⁾. Einer ihrer letzten Vertreter, Ritter Johann von Troyen, hat von etwa 1377 bis zum Sturz des Patriziats durch die Zünfte im Jahre 1396 an führender Stelle, zeitweise als Bürgermeister, die Politik der Stadt Köln mitbestimmt⁸⁾. Im Herbst 1396 ist er gestorben. Aus seiner zweiten Ehe mit Elisabeth von Merode, die aus einer angesehenen Adels-

Ritter Gobel Jude: Ein Rentenlehen von 23 Schilling, 9 Pfennigen und 3 Viertel; vom kurkölnischen Hof in Blatzheim bei Düren 17 1/2 Malter Spelz, 3 1/2 Malter Weizen, 52 1/2 (!) Eier und 11 Hühner sowie ebenda 3 1/2 Mansen Ackerland.
Schöffe Heinrich von Kusin in Filzengraben: Ein Hof in Müddersheim bei Düren.
Ritter Johann von Troyen: Ein Rentenlehen von 20 Gulden aus dem Bonner Zoll.
Johann Bircklin: Ein ungenanntes Lehen.
Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, Kurköln, Lehen, Generatia 1, S. 145.

²⁾ Vgl. H. Planitz und Th. Buyken, Die Kölner Schreinsbücher des 13. und 14. Jahrhunderts, Weimar 1937.

³⁾ F. Lau, Das Kölner Patriziat bis zum Jahre 1325, in: Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln H. 24 (1893), S. 65 - 89; H. 25 (1894), S. 358 - 381; H. 26 (1895), S. 103 - 158.

Ders., Beiträge zur Verfassungsgeschichte der Stadt Köln. I. Das Schöffenkollg. II. Das Kölner Patriziat bis zum Jahre 1396, in: Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst 14 (1895), S. 172 ff., 315 ff.
W. Baumeister, Das Kölner Patriziat bis zum Jahre 1396, (Köln 1928), Handschrift Gen. 98 im Stadtarchiv Köln.

L. von Winterfeld, Handel, Kapital und Patriziat in Köln bis 1400. Pfingstblätter des hansischen Geschichtsvereins 16. Lübeck 1925.

⁴⁾ L. Ennen, Quellen zur Geschichte der Stadt Köln, Bd. 3, Köln 1860 ff., Nr. 198.

⁵⁾ Vgl. das im Anhang beigegebene Testament Wilhelms von Troyen.

⁶⁾ Archiv Merode-Westerloo. La 94.

⁷⁾ H.J. Domsta, Die Kölner Patrizierfamilie Goselin - von Troyen, in: Jahrbuch des Kölnischen Geschichtsvereins 40 (1966), S. 179-188.

⁸⁾ Biographische Details siehe a.a.O. S. 184 ff.

familie im Jülichschen stammte und schon einige Jahre vor ihrem Mann das Zeitliche gesegnet hatte, hinterließ er vier Söhne im Alter von etwa 13 bis 8 Jahren, Johann, Wilhelm d.Ä., Wilhelm d.J. und Rikalt. Im Auftrag der Testamentsvollstrecker des Johann von Troyen übernahm ein Bruder seiner Frau, Arnold von Merode, Domkapitular in Lüttich und Inhaber zahlreicher weiterer kirchlicher Pfründen, die Vormundschaft über die Kinder und für drei Jahre deren Vermögensverwaltung. In einem 89 Seiten starken Bericht für die Zeit vom 1. Oktober 1396 bis zum 1. Oktober 1399 hat er darüber den anderen Testamentsvollstreckern Rechenschaft abgelegt. Aus ihm sind im Folgenden abgedruckt die Einnahmen des Rechnungsjahres 1396/97 und sämtliche Ausgaben und sonstigen Eintragungen der Jahre 1396 bis 1399. Die Einnahmen der Jahre 1397/98 und 1398/99 sind hier nicht mitaufgenommen, da sie bis auf geringfügige Abweichungen mit denen des ersten Jahres übereinstimmen.

Danach bestand der nutzbare Besitz aus 127 Objekten in und bei Köln⁹⁾. Mindestens 30 Häuser und Gadem (Ladengeschäfte) in der Stadt waren Eigentum der Familie, sie wurden vermietet. Von 88 Häusern und Gadem kamen Erbrenten ein. Zählt man einige in den Schreinsbüchern enthaltene Renten, die in den Rechnungen fehlen, hinzu, kommt man sogar auf 93 Erbrenten. Vor den Stadttoren gehörten der Familie mindestens 140 Morgen Land, die verpachtet waren, dazu 4 Morgen Wiesen bei Bergheim an der Erft, die das Heu für den Eigenbedarf lieferten. Außerdem besaß sie Anteile an den Rheinmühlen und eine Fruchtrente von 7 Malter Roggen.

In den drei Jahren, in denen Arnold von Merode die Vermögensverwaltung für seine Neffen führte, ließ er an einer Reihe von Häusern Reparaturen und z.T. umfangreiche bauliche Veränderungen vornehmen. Entsprechend finden sich in den Rechnungen detaillierte Angaben über die Preise von Baumaterialien und die Löhne für die Handwerker: Zimmerleute, Maurer, Stukkateure ("leymensleyver"), Glaser, Dachdecker und Schmiede; auch der "Goldgräber" (Abortreiniger) ist nicht vergessen.

Nach dem Tod des Vaters traten die Söhne auch in die Pfründen ein, die dieser in Köln besessen hatte¹⁰⁾. Johann wurde Münzerhausgenosse und Wilhelm d.Ä. Amtmann von St. Alban. Den drei ältesten Söhnen kauften die Testamentsvollstrecker daneben noch Ämter in St. Brigida und Ailsbach (Orsburgh). Je ein Amt in den Bezirken Niederich und Unter Lan scheint den Kindern gemeinsam gehört zu haben. Die Kosten für den Erwerb und die Einnahmen aus den Ämtern sind in den Rechnungen genau aufgeschlüsselt. Der älteste Sohn Johann wird außerdem schon 1384, damals gerade ein oder zwei Jahre alt, unter den verdienten

⁹⁾ Vgl. die Übersicht im Anschluß an die Rechnungen.

¹⁰⁾ Domsta, Goselin - von Troyen, S. 184.

Amtleuten von St. Martin aufgeführt¹¹⁾; 1407 ist sein Bruder Wilhelm d.Ä. Amtmann von St. Martin¹²⁾. Die Rechnungen machen darüber keine Angaben.

Seinen Söhnen hinterließ Johann von Troyen erhebliche Kapitalien in nicht genau bekannter Höhe. Sie waren im Dom deponiert, und ein Teil daraus, nämlich 4.000 Gulden, wurde 1399 durch Kölner Lombarden nach Brüssel transferiert. Der Betrag diente vermutlich zum Ankauf der Herrschaften Linsmeau, Poucet und Pellaines im Herzogtum Brabant, die Arnold von Merode in diesen Jahren für seine Neffen erwarb. Auch ein Hof zu Kortenaeken bei Diest in Brabant, der in den Rechnungen noch nicht erscheint, über den Wilhelm d.Ä. von Troyen aber 1409 testamentarisch verfügte¹³⁾, dürfte damals gekauft worden sein. Über Finanzgeschäfte Johanns von Troyen mit dem Herzog von Berg, die in den Rechnungen im Zusammenhang mit einem Leibzuchtbrief des Herzogs kurz erwähnt sind, ist sonst nichts bekannt, wohl über ähnliche Geschäfte mit dem Herzog von Jülich-Geldern und dessen Sohn, der den Erben des Johann von Troyen 1410 noch einen Rest von 600 Gulden schuldete¹⁴⁾.

Johann von Troyen hat keine erblichen Lehen besessen. Ein Rentenlehen von 20 Gulden aus dem Bonner Zoll, das Erzbischof Friedrich III. von Köln ihm 1381 verliehen hatte, fiel mit Johanns Tod wieder an den Lehnherrn zurück¹⁵⁾.

Arnold von Merode hat sich neben der Vermögensverwaltung auch um die Ausbildung seiner Neffen gekümmert. Die beiden ältesten, Johann und Wilhelm d.Ä., brachte er zunächst für anderthalb Jahre (Ende Oktober 1396 bis April/Mai 1398) zusammen mit einem Präzeptor bei einem befreundeten Kanoniker in Lüttich unter, wo sie eine Stiftsschule besuchten, danach ebenfalls für anderthalb Jahre bei einem Kanoniker in Cambrai. Die beiden jüngeren, Wilhelm d.J. und Rikalt, wohnten mit einem Präzeptor abwechselnd bei Arnold in Köln bzw. bei ihren Verwandten auf der Burg Merode bei Düren. Mitte 1399 schickte Arnold Wilhelm d.J. von Troyen – der jüngste Neffe, Rikalt, lebte damals offenbar schon nicht mehr – für einige Monate zu seinen Brüdern nach Cambrai. Von dort brachte der Sekretär Arnolds, Jakob Haverbroit, die drei Brüder und einen neuen Präzeptor im Oktober 1399 nach Orléans, wohl auf die Universität.

¹¹⁾ L. Ennen und G. Eckertz, Quellen zur Geschichte der Stadt Köln, Bd. 1, Köln 1860, S. 275 f.

¹²⁾ Th. Buyken und H. Conrad, Die Amtleutbücher der Kölnischen Sondergemeinden, Weimar 1936, S. 167.

¹³⁾ Vgl. das Testament im Anhang, 1548 hat der Hof den Namen "hoeff van Troy"; Archives de l'Etat Lüttich, Cathédrale, Reg. 268, fol. 183.

¹⁴⁾ Archiv Merode - Westerloo, J 343, fol. 31v.
1394 übernahm Johann von Troyen für Reinald von Jülich-Geldern, den späteren Herzog, eine Bürgschaft für 720 Gulden gegenüber dem Kölner Bürger Sander Jude; Archiv Merode - Westerloo, Chartier 1394 Mai 23.

¹⁵⁾ Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, Kurköln, Lehen, Generalia 1, S. 145.

An den Ausgaben, die Arnold von Merode für seine Neffen machte, ist abzulesen, daß die Kinder wohl standesgemäß gekleidet wurden und über eine reichliche Garderobe verfügten, daß ihnen im übrigen aber kein verschwenderisches Leben gestattet wurde. Die den Rechnungen beigehefteten, aber hier nicht abgedruckten Abrechnungen des Präzeptors, der die beiden ältesten Kinder in Lüttich betreute, weisen an Sonderausgaben, die außer den Kosten für Kost und Logis gemacht wurden, nur relativ bescheidene Beträge aus. Von November 1396 bis April/Mai 1398 sind es rund 155 kölnische Mark. Darin sind die Kosten für Schneider, Schuster, Friseur, Bader, Zahnarzt, Bücher, Schreibzeug und die Getränke bei Tisch enthalten. Kleine Festlichkeiten, gelegentliche Ausflüge, Spielzeug stehen nur mit geringen Beträgen zu Buche. In den anderthalb Jahren in Cambrai beliefen sich die Kosten "an wyne, als sij uyss ayssen ind as yn lude eder gesellen over quamen ind an klederen ind an hoesen zo machen, so ind wanner dat ghevel in den 1 1/2 jar vurscreven ind voert an anderen dinghen, des sij behoveden" gar nur auf 24 Mark und 5 Schilling.

Das weitere Schicksal der Kinder, nachdem sie nach Orléans gegangen waren, liegt im Dunkeln. Ende 1406 lebte nur noch Wilhelm d. Ä. von Troyen¹⁶⁾. Er unternahm 1409 eine Reise ins Hl. Land, auf der er gestorben ist¹⁷⁾. Da seine natürlichen Kinder nicht erbberechtigt waren, hatte er vorher seinen gesamten Besitz testamentarisch den Brüdern seiner Mutter vermacht. Arnold und Rikalt II. von Merode erhielten je zur Hälfte die Häuser und Renten in Köln, Rikalt dazu noch die Herrschaften Linsmeau, Poucet und Pellaines, Wilhelm von Merode den Hof zu Kortenaeken¹⁸⁾. Gemäß letztwilliger Verfügung des Erblassers blieb der größte Teil des Kölner Besitzes mit der Herrschaft Merode verbunden, bis er Mitte des 17. Jahrhunderts verkauft wurde¹⁹⁾.

¹⁶⁾ Stadtarchiv Köln, Schreinsbuch 480, fol. 174v.

¹⁷⁾ "Qui profectus in terram sanctam redeundo a sepulchro Domini in monte Sinaai calore arenoso suffocatus"; Archiv Merode - Westerloo, Lu 83, fol. 10v. 1409 Okt. 3 lehnte die Schreinsbehörde des Bezirks Aïrsbach eine Beurkundung in einer Grundstücksangelegenheit ab, weil noch nicht zuverlässig bekannt war, ob Wilhelm von Troyen noch lebte; Buyken und Conrad, Amtleutbücher, S. 213. Schon einen Monat später ließ sich aber Wilhelms Onkel Rikalt von Merode mit dessen brabantischen Lehnen Linsmeau, Pellaines und Poucet belehnen: F. V. Goethals, Dictionnaire genealogique et heraldique des familles nobles du royaume de Belgique, Bd. 3, Brüssel 1850, Artikel Merode. Vgl. H. J. Domsta, Het goederenbezit der Prinsen van Merode in de 15de eeuw in Brabant, in: Bijdragen tot de geschiedenis 53 (1970), S. 136f., 142, 144, 147f.

¹⁸⁾ Siehe das Testament im Anhang. Poucet und Pellaines sind darin nicht aufgeführt, die beiden Herrschaften gehörten aber Wilhelm von Troyen, wie sich aus der in der vorhergehenden Anmerkung zitierten Belehnung ergibt.

¹⁹⁾ Details darüber demnächst in meiner "Geschichte der Herren von Merode". Die Verwaltung besorgten merodische Rentmeister, die in Köln ansässig waren. Deren Rechnungen, von 1453 bis 1609 mit kleineren Lücken erhalten, befinden sich im Fürstlich Merode - Westerlooschen Archiv.

Die nachfolgenden Rechnungen sind Ende 1399 von einer Hand aus mehreren Teilrechnungen zusammengestellt worden, die ihrerseits von verschiedenen Verfassern stammten – Arnold von Merode, dessen Sekretär Jakob Haverbroit und Arnolds Bruder Wilhelm von Merode –, jedoch sachlich zusammengehörten. Der Schreiber, jedenfalls ein Kölner, ist nicht bekannt. Unwahrscheinlich ist, daß Arnold von Merode die Rechnungen selbst aus den einzelnen Vorlagen zusammengeschrieben hat. Auch sein Sekretär, von dem Schriftproben vorliegen, kommt nicht in Betracht. Die Umrechnung fremder Währungen ist nicht nach einheitlichen Kursen vorgenommen²⁰⁾, doch dürften die z.T. nicht unerheblichen Kursschwankungen den Rechenkünsten des Schreibers anzulasten sein, dem auch sonst manche Rechenfehler unterlaufen sind. Paläographisch sind bb – w und tt – et – ck nicht zu unterscheiden. Die Lage der Häuser ist bis auf wenige Fälle, in denen das nicht möglich war, im Vergleich mit den entsprechenden Eintragungen der Schreinsbücher und dann mit Hilfe von H. Keussen, Topographie der Stadt Köln, 2 Bde., Bonn 1910, bestimmt worden. Zusätze von mir sind durch () gekennzeichnet.

²⁰⁾ Zu vergleichen sind die offiziellen Kölner Kurszettel von 1392 und ca. 1400. W. Stein, Akten zur Geschichte der Verfassung und Verwaltung der Stadt Köln im 14. und 15. Jahrhundert, Bd. 2, Bonn 1895, S. 78, 102.

Fol. 1

Anno primo
Recepta anno 96to

In nomine domini amen. Noverint universi, quod hec infrascripta sunt per me Arnoldum de Merode nomine cognatorum meorum et ad usum eorundem recepta de consensu et voluntate testamentorum quondam domini Johannis de Troyen sociorum meorum postquam quondam dominus Johannes de Troyen, miles, swager meus decessit sub anno domini 1396 prout hec inferius clare continentur descripta et registrata. Dijse zyns, dey hyr na ghescreven steit, dey ervell ind ervallen was zo sent Johans missen baptisten, do myn swager levede anno 96to (1396 Juni 24)

	m.	s.	d.
1 Item heft betzailt ¹⁾ Buystoys Boele van dem veyrden gadom an dem Honremarck geleigen ²⁾	23	4	
2 Beyle van dem Bomgarden van dem .5. gadom an dem Honremarck geleigen	23	4	
3 Henkin Korvemecher van syme gadom intgen dem Gulden Horn over ³⁾	10		

¹⁾ Das einleitende "item heft betzailt" steht auch vor den folgenden Eintragungen.

²⁾ Über Umfang und Lage des Besitzes am Hühnermarkt läßt sich keine völlige Klarheit gewinnen. In den hier vorgelegten Rechnungen der Jahre 1396 - 1399 werden insgesamt 10 Objekte am Hühnermarkt aufgeführt, nämlich 6 Gadem, die als erstes, zweites etc. Gadem benannt sind, von denen jedoch das erste und das dritte Gadem jeweils doppelt aufgeführt sind, mit verschiedenen Inhabern und verschiedenen Erträgen. Außerdem gibt es noch das "mittelste gadom" am Hühnermarkt und einen Verkaufsstand ("staet").

lfd. Nr. / Bezeichnung	lfd. Nr. / Bezeichnung
58 1. Gadem	61 "mittelstes" Gadem
110 1. Gadem	1 4. Gadem
111 2. Gadem	2 5. Gadem
109 3. Gadem	113 6. Gadem
112 3. Gadem	8 "staet"

In den Schreinsbüchern erscheint dieser ganze Besitz seit dem 14. Jahrhundert als "gedomen gezymbert up die hoystat untgain deme stockhuse oever vur der Marporten, da die schomecher zo stain plagen, die die schoyn zo verkouffen hadden und da man ouch die kindtzschoyne zo verkouffen plach, und wilche hoystat angeyt van der banck da man dat wülbroyt veyl hait und van der soe bis an den gemeynen meynwech".

K e u s s e n hat, den Schreinsbucheintragen folgend, diese Gadem an der Straße Unter Seidmacher lokalisiert (Keussen 1, 148 a. a. b. a).

Johann von Troyen hat den Besitz 1380 erworben (Schreinsbuch 56, fol. 7v) und über seine Söhne an die Merode vererbt, die ihn 1654 verkauften (Schreinsbücher 56, fol. 7v, 12v, 17, 20, 20v, 21; 53, fol. 50; 43, fol. 193, 237, 237v). Zwei Gadem waren für zusammen 20 Gulden jährlich in Erbleihe ausgetan, die übrigen vermietet.

³⁾ Das Gadem gehört zu dem Besitz beim Judenbad, der insgesamt 8 Häuser oder Gadem - die Bezeichnungen wechseln - umfaßte (Keussen 1, 199 b 1-4. Unter Goldschmied). Davon waren 6 Häuser vermietet (in diesen Rechnungen die Nrn. 3, 9, 107, 108, 114, 115), von 2 Häusern (Nr. 92) kamen jährlich 10 Gulden Erbzins ein. Vgl. Schreinsbücher 456, fol. 186, 186v; 465, fol. 82v, 83, 96v, 106v, 107, 179v; 481, fol. 208; 482, fol. 30, 148v.

	m.	s.	d.
4 Item ys betzailt van dem kleyne huischin by Valkensteyne in der Clocknergassen geleigen (Keussen 1, 317 b 1.2. Glockengasse)	4	6	
5,6 Item heft gherecht ind betzailt Thyderich van dem Langenhuys van dem huys zo der Aldenscuren ind van dem huys Vuylpruemyn alreneist dar by in der Ryngassen geleigen 28 gulden, den gulden vur 20 d. Ind van dijssen vurgenanten gelde heft hey aff gheslagen 2 1/2 m., de em myn swager was sculdich bleven van der leisten rekenscap, ind 22 m. van holtz, ind 2 m. aff up zo voeren, ind 2 s. zo underkope, ind 12 m. ind 2 s van boteren. Item 5 m. in der koychen ind an dem puytze ind yn dem grayshoeve vurbouet, war by ys zo wijssen, dat hey gaff an ghereiden gelde (Keussen 1, 66 b 5.6. Rheingasse)	50		
7 Otto in der Vreysenstrasse van syme lande ⁴⁾		2	
8 Pauls van der staet up dem Honremarck		6	
9 Dey Voedersche van yme gadom ⁵⁾		3	
Item gaven myr dey testamentors, do ich myne neuen zo Luytge sante ⁶⁾			
Summa van dijser zijden	202	2	s.

fol. 2

	m.	s.	d.
10 Henrich van Heissen van dem huys zome Blaesbalge up dem Aldenmarck geleigen (Keussen 1, 96 a 27.28. Alter Markt)	25		
11 Druitgin wanner Volcquin Haken wijff van dem huys zo Rychensteyn 4 gulden facientes (Keussen 1, 212 b 11. 12. Oben Marsporten)	13	8	
12 Kerstyan Eyffler van dem huys zo Seyne up der Hertzoghenstrasse geleigen (Keussen 1, 325 a b 17. Herzogstraße)	6		
13 Beje Puerlingz van dem huys genant Steynveltz in der Judengaisse geleigen ⁸⁾ 2 gulden facientes (Keussen 1, 113 b 4. Bürgerstraße)	5	10	

⁴⁾ Vgl. unten Nr. 120.

⁵⁾ Gehört zu den Häusern beim Judenbad, siehe Anmerkung 3.

⁶⁾ An Stelle des Betrages steht ein nicht lesbares Wort. Aus der Zwischensumme der Seite läßt sich ein Betrag von 80 m. errechnen.

⁷⁾ Vgl. unten Nr. 63.

⁸⁾ In den Schreinsbüchern wird dieses Haus geführt als "Haus, in dem Johann von Steynbergin wohnte": Schreinsbücher 460, fol. 102v, 103; 465, fol. 83, 96v, 106v, 179v; 482, fol. 148v; 484, fol. 262.

	m.	s.	d.
14 Guitgin wanner Everhards Mummartzs wijff van dem huuse genant Rodinck up dem Kreychmarck geleigen by Bacheym 1 1/2 s. grousse facientes 5 m. 9 murkin (Keussen 1, 237 b d. Färbergasse)	5	18	
15 Johan Verken van dem huuse genant Halvenhuys by sent Cunibertz geleigen ⁹⁾		9	
16 Frederich der hamenmecher van tzwen huysen by Reyde up dem Weymarck geleigen 8 gulden facientes (Keussen 2, 52 a 1.2. Waidmarkt)	27	4	
17 Batze van Ulenbroch van dem huuse genant zome Lambrecht by Mirwylre geleigen 6 gulden facientes (Keussen 1, 206 a 4.5. Hohe Straße)	20	6	
18 Druitgin Kreichmartz van dem huuse zo der Vuylkannen ¹⁰⁾ 2 gulden facientes (Keussen 2, 14 a 37. Filzengraben)	6	10	
19 Everhard Aisse van dem huuse genant Sudendorp in der Lyntgassen geleigen 6 gulden facientes (Keussen 1, 130 a 1-4. Lintgasse)	20	6	
20 Tilman Mildenergh der ghewantsnider van dem huuse zo dem Rodenscilde up der Santkulen geleigen 8 gulden facientes (Keussen 1, 181 a 3.4. Große Sandkaule)	27	4	
21 Meister Lambrecht der steynmesser van eyne halffscheit eyns huys in der Schorregassen geleigen 9 wijssepenninge ind 9 murkin ¹¹⁾ (Keussen 1, 112 a 20-23. Auf dem Brand)	18	18	
22 Lambrecht van Wesselingh van eyne huuse genant zo der Rosen in der Wijtzgassen geleigen (Keussen 2, 60b 7. Große Witschgasse)	16	6	
23 Her Gobel van der Eyren van eyne hoeve genant Kruzenhoiff in der Bachstraissen geleigen ¹²⁾		3	
24 Johan Keyser van dem huuse genant zo me Ryne in der Lyntgaissen geleigen 1 1/2 m. gutz geldes facientes (Keussen 1, 131 a 7. Lintgasse)	20	6	
Summa van dijser sijden 186 m. 4 s. 6 d.			

⁹⁾ Im Schreinsbezirk Niederich und bei Keussen nicht festzustellen.

¹⁰⁾ In den Schreinsbüchern wird das Haus meistens unter der Bezeichnung "Hufnagel" geführt: Schreinsbücher 292, fol. 105, 155; 317, fol. 47, 74, 141; 320, fol. 224v sowie HUA 17337.

¹¹⁾ Vgl. unten Nr. 47.

¹²⁾ Lage nicht genau zu ermitteln, evtl. Keussen 2, 220 b i. Weidenbach.

	m.	s.	d.
fol. 3 25 Druitgin wanner Rotgers dochter van der Kulen van dem huuse genant zo der Kulen up sent Gereons dreyse geleigen 4 gulden facientes (Keussen 2, 247 b 5. Gereonsdriesch)	13	8	
26 Arnd ind Teilman Scrodgers van dem huuse genant zo der Portzen by dem Lambrechte geleigen 3 gulden facientes (Keussen 1, 206 b 6. Hohe Straße)	10	3	
27 Druitgin van Ulerportzen van dem huuse genant zome Kochgen up der Breydenstraissen geleigen (Keussen 1, 289 b 5. Breite Straße)	6		
28 Meister Aleff van Lechenich van dem huuse alreieit dem Palase up der Breydenstraissen geleigen 3 1/2 gulden facientes (Keussen 1, 290 b 4-6. Breite Straße)	11	11	6
29 Herman van Oylme van dem huuse genant Kleyne Gobelchin in der Judengassen geleigen 3 gulden facientes (Keussen 1, 208 b 1. Judengasse)	10	3	
30 Batze Huysdeckers van eyne huuse geleigen up dem Buttermarck intgen der capellen over in der Saltzgassen 5 gulden facientes (Keussen 1, 147 a 1. Salzgasse)	17	1	
31 Her Henrich vanme Kosele van dem huuse zo Troyen up der Breydenstrasse geleigen 10 gulden facientes ¹³⁾ (Keussen 1, 288 a 6. Breite Straße)	34	2	
32,33 Druitgin van der Dueven van den huysen genant zo der Vallen ind des Voydtzhuys in der Markmansgassen geleigen 2 gulden facientes ¹⁴⁾ (Keussen 1, 10 a 2.3. Friedrich-Wilhelm-Straße)	6	10	
34 Katreyne Kormmudders van tzwen gadom up der Lyntgassen orde by Pedernaich geleigen 11 1/2 gulden facientes ¹⁵⁾	39	3	6
35 Costin Greve van eyne huischin in Margardengaissen geleigen ¹⁶⁾ (Keussen 1, 341 a 6-8 (?) . Mariengartengasse)	1		

¹³⁾ Dieses Haus hat der Familie den Namen gegeben, vgl. Domsta, Die Kölner Patrizierfamilie Goselin - von Troyen, in: Jahrbuch des Kölnischen Geschichtsvereins 40 (1966), S. 183.

¹⁴⁾ In den Schreinsbüchern werden die beiden Häuser meist unter dem Namen "Swavenhuys (domus Suevi)" geführt: Schreinsbücher 8, fol. 97v; 9, fol. 113v; 27, fol. 126; 28, fol. 81v.

¹⁵⁾ Fehlt bei Keussen; Lage: nördliche Seite der Lintgasse.

¹⁶⁾ In den Schreinsbüchern heißt das Haus "Manreshuys": Schreinsbücher 462, fol. 79; 480, fol. 83, 174v; 481, fol. 16v, 208, 228.

	m.	s.	d.
36 Druitgin Bernstens van dem huise zo Bernsteyn by Kaffenbergh ¹⁷⁾ (Keussen 1, 212 b 10. Oben Marspforten)	9		
37 Vrouwe Mintze Overstoltz van dem huise zome Overstoltz in der Scildergassen gelegen 6 gulden facientes ¹⁸⁾ (Keussen 1, 332 a 5-7. Hohe Straße) Summa van dijser sijden 180 m.	20	6	
fol. 4 38 Her Henrich van Rodenburgh van dem huise zome Juydchin boeven muren gelegen (Keussen 1, 61 a 1. Martinstraße)	1		
39 Her Roilkin van der Eyren van dem huise genant Roidstock up Kerpenor oert gelegen 5 gulden facientes ¹⁹⁾	17	1	
40 Dey selve her Roylkin van der Eyren van dem huise zome Overstoltz in Viltzengraven gelegen 8 gulden facientes (Keussen 2, 11 a b 11. Filzengraben)	27	4	
41 Meister Herman der cannengeisser van dem huise alreineist kleyne Troyen up sent Remeys dagh alleyne 1 1/2 clude uynssclitz ind des geven 1 clude um goet ²⁰⁾ (Keussen 1, 288 a 5. Breite Straße)			
42 Henrich van Rode van des Swartzenhuys by Troyen gelegen 4 gulden facientes (Keussen 1, 288 a 7. Breite Straße)	13	8	
43 Jacob van der Sleyden van dem huys genant zome Arn up dem Heumareck gelegen 10 gulden facientes (Keussen 1, 128 b 2. Unter Käster)	34	2	

17) Vgl. unten Nr. 52.

18) In den späteren Rechnungen des 15. bis 17. Jahrhunderts und in den Schreinsbüchern heißt das Haus "Kleingedank". Der zweite Name "Overstoltz" geht auf die Familie dieses Namens zurück, der das Haus im 14. Jahrhundert gehörte. 1388 kauften Johann von Troyen und seine Frau Elisabeth von dem Ehepaar Gerhard und Mynta Overstoltz einen Erbzins von 12 Gulden jährlich von diesem Haus: Schreinsbuch 180, fol. 103.

19) Unter diesem Namen in den Schreinsbüchern und bei Keussen nicht zu ermitteln. An anderen Stellen der Rechnungen (fol. 34, 39, 64, 69) wird die Lage mit "by Oersbergh" (=Airsbach) angegeben. 1388 kauften Johann von Troyen und seine Frau Elisabeth von Bliza. Witwe des Gerhard Roitstock sen., einen jährlichen Erbzins von 10 Gulden von "medietas duorum domorum quarum una vocata ad Carpenam (=Kerpen) et alia Heyenbach sitarum supra ripam", Schreinsbuch 291, fol. 108. Diese beiden Häuser liegen am Mühlenbach, (Keussen 2, 33 b 78). Der Name der Eigentümer hat dem Besitz also den zweiten Namen "Roitstock" gegeben.

20) Unschlitt.

	m.	s.	d.
44 Henrich van Oyssem van 2 1/2 hoeven ind 12 1/2 morgen lantz in Suiltzervelde gelegen 12 1/2 gulden facientes	42	10	
45 Hille Kotergyns van eyne gadom in der Lyntgassen gelegen 16 gulden facientes ²¹⁾	54	8	
46 Aylbrecht Schyrpe van eyne gadom beneven Hillen Kotergyns zo ryne wart in der Lyntgassen 5 gulden facientes	17	1	
47 Johan van Waldenburgh van eyne halffscheit eyns huys ind stalles in der Schorregassen gelegen 9 wissepeninge ind 9 murkin ²²⁾ (Keussen 1, 112 a 20-23. Auf dem Brand)	18	18	
Recepta omnium sanctorum de vayr (1396 Nov. 1)			
48 Arnd ind Teilchin Scrodors van dem huise alreineist der Portzen intgen heren Johans Bryrcklins (!) huys over 5 gulden facientes (Keussen 1, 206 b 7. Hohe Straße)	17	1	
49 Dey Duichen Hern van Kovelens van eyne backhuise by Sent Aghaten gelegen ²³⁾	19		
Recepta Martini de vayr (1396 Nov. 11)			
50 Jacob van Bernsauwen van sijns neben weghene van dem huise zome Overstoltz alreineist Kovelshoeven zo velde wart 4 gulden facientes ²⁴⁾ (Keussen 1, 174 a 15. Oben Marspforten) Summa van dijser sijden 241 m. 9 s. 6 d.	13	8	

fol. 5

Anno Primo

Recepta pro termino nativitatis Christi anno 97to
(1396 Dez. 25)

21) Lage nicht genau zu ermitteln.

22) Vgl. oben Nr. 21.

23) Bei Keussen unter dieser Bezeichnung nicht zu ermitteln. Vermutlich identisch mit Haus Atfang in der Schildergasse (Keussen 1, 369 b 25.26), an dem die Troyen einen jährlichen Erbzins von 3 m. 2 s. (= 2 x 19 s.) besaßen: Schreinsbücher 462 fol. 79; 480, fol. 83, 174v.

24) Das Haus wird in den Schreinsbüchern unter dem Namen "Lutzelinbergh" geführt: Schreinsbücher 453, fol. 88v, 122v; 480, fol. 175; 481, fol. 16v.

	m.	s.	d.
51 Thiderich up der Hoenportzen van dem backhuse by Troyen zo den mynrebroderen wart 1/2 m. gutz geldes ind 5 s. ind 1 alt murkin paymentz facientes (Keussen 1, 294 b 1. Breite Straße)	7	3	3
52 Johan van Mauwenem van dem huuse zo Kaffenbergh 3 gulden facientes ²⁵⁾ (Keussen 1, 212 b 9. Oben Marspforten)	10	3	
53 Conrad van Gluwei van Meister Vlemynghuys intgen der Britzelen over in der Lyntgassen 4 gulden facientes 13 m. 8 s. ind 6 s. vur 2 honre ²⁶⁾	14	2	
54 Hilger Hardvuyst van eyne huischen in der Moirdergassen geleigen ²⁷⁾		14	
55 Druda Johan Eyfflers wijff van eyne huys geleigen in der Burgerstrasse beneven Schaffs huys des juden 3 gulden ind 1 oert facientes ²⁸⁾ (Keussen 1, 194 a 7. Bürgerstraße)	11	1	3
56 Wilhem van der Haghen van dem huys zo Cronenbergh up der Hoenportzen 1 geleigen (Keussen 1, 247 b 2.3. Hohe Pforte)	6	8	6
57 Lysa van Nydecgen van dem huuse zome Keysgin in in der Mordergassen geleigen (Keussen 1, 290 b 1. Breite Straße)	6		
58 Bele Honremengers van dem eyersten gadom up dem Honremarck 10 gulden facientes ²⁹⁾	34	2	

²⁵⁾ Dieses Haus ist Teil eines Häuserblocks an Oben Marspforten, der ursprünglich nur aus den beiden Häusern Bernstein und zum Aldenhorne bestand; die beiden Häuser wurden jedoch geteilt, und die Teile erhielten neue Namen. Aufschluß darüber gibt eine bei Keussen nicht verzeichnete Schreinsurkunde von 1411: Nach dem Tode Wilhelms von Troyen erbt Arnold von Merode 8 Gulden Erbzins vom Hause Rychenstein (oben Nr. 11) "alrenewest dem huuse Beirensteyn zo sent Columben wert gelegen ind as dat van dem huuse Beirensteyn gedeilt ind gescheiden is"; item 12 Gulden Erbzins "van eyne kyntzdeile des huys genant zome Aldenhorne, dat da machet eyn dirdeill (nämlich das Kindteil); item halfscheit des selven huys zome Aldenhorne, dat nu genant is Kaffenbergh", Schreinsbuch 481, fol. 16. Die 12 Gulden von einem Drittel des Hauses Aldenhorne sind in den Rechnungen nicht verzeichnet.

²⁶⁾ Bei Keussen und in den Schreinsbüchern nicht zu ermitteln.

²⁷⁾ Bei Keussen nicht zu ermitteln. In den Schreinsbüchern unter der Bezeichnung "huys in der Moirdergassen (= Mörsorgasse) allere neiste Sybels huys des huysdeckers" geführt: Schreinsbücher 460, fol. 102; 462, fol. 79; 480, fol. 83, 174v; 481, fol. 16v, 208; 482, fol. 147; 484, fol. 261v.

²⁸⁾ In den Schreinsbüchern unter dem Namen "Hennogau" geführt, ebenso in den Rechnungen des 15. bis 17. Jahrhunderts: Schreinsbücher 460, fol. 102, 119v; 465, fol. 83, 96v, 107; 481, fol. 208; 482, fol. 147; 484, fol. 261v.

²⁹⁾ Vgl. oben Anmerkung 2.

	m.	s.	d.
59 Bele van Nuyse van eyne halffscheit eyne huys genant zo dem Bazeller up dem Huntzrugge ³⁰⁾	4	4	6
60 Cono Oyen van dem anderen halffscheit des vurgenannten huys zo dem Bazeller up dem Huntzrugge	4	4	6
61 Johan Honremengers van dem middelsten gadom an dem Honremarck 7 1/2 gulden facientes ³¹⁾	25	7	6
62 Johan Viltbertz van tzwen huysen genant Koyrenportzen in Viltzengraven geleigen 4 gulden facientes (Keussen 1, 50 a 1. Malzmühle)	13	8	
63 Teilman van Wanden van dem huys zo Seyne up der Hertzogenstrasse geleigen 2 1/2 gulden facientes ³²⁾ (Keussen 1, 325 b 20.21 Herzogstraße)	8	6	6
64 Johan Wilde canonick zo sent Cunbertz van Soytenhuys alrenewest dem puender by sent Mathijs geleigen (Keussen 2, 31 b 9. Mathiasstraße)	2	6	
Summa van dijsen sijden 150 m.			
65 Johan van meDauwe van dem huys zome Esel in Straisburgergassen hynder dem Lewen geleigen (Keussen 1, 80 a 5. Straßburgergasse)		3	
66 Blitze Saluyns van eyne gadom intgen Salinghen over by der Drachenportzen geleigen ³³⁾		3	
67 Mathijs van Koevelen van dem huuse zo Hemmerbach by dem backhuuse up Malengaissen oerde zer Nuwengassen wart geleigen 5 1/2 gulden ind 1 oert facientes (Keussen 1, 109 a 10.11. Am Bollwerk)	19	7	9

³⁰⁾ In den Schreinsbüchern und bei Keussen nicht zu ermitteln.

³¹⁾ Vgl. oben Anmerkung 2.

³²⁾ Das oben Nr. 12 genannte Haus Seyn findet sich in den Schreinsbüchern unter der Bezeichnung "domus Berwini (Gryn)". Aus den hier vorliegenden Rechnungen, dem Testament Johans von Troyen von 1385 und einer Schreinsbuchnotiz von 1413 (Schreinsbuch 174, fol. 131) ergibt sich, daß die Namensänderung gegen Ende des 14. Jahrhunderts erfolgt ist, jedoch ist sie nicht in die Schreinsurkunden eingegangen.

Das hier unter Nr. 63 genannte Objekt wird in den Schreinsbüchern unter der Bezeichnung "zwei Häuser unter einem Dach neben dem Haus, das Ansedel des Berwin Gryn war" geführt: Schreinsbücher 174, fol. 104, 106, 113, 123; 164, fol. 70v, 183, 239v; 165, fol. 67; 166, fol. 159; 160, fol. 103, 121. An anderer Stelle der Rechnungen - zu 1397 Juni 24 - wird es als "zwei Häuser, die man jetzt nennt zu Seyne" aufgeführt. Der Name des größeren Objektes ist also auf das kleinere übergegangen. Die zwei Häuser unter einem Dach waren bis 1390 im Besitz Johans von Troyen, der sie damals an Teilo de Wande und dessen Frau Katharina für jährlich 5 Gulden in Erbpacht gab, Schreinsbuch 174, fol. 106.

³³⁾ Lage nicht näher zu ermitteln.

	m.	s.	d.
68 Gerart Baue ind Druitgin syn snorke van dem huysen genant zome Velthoene intgen herren Johans huys van me Horn over boven muren geleigen 7 gulden facientes (Keussen 1, 55 a 2. Vor St. Martin)	23	11	
69 Johans van Duren van eyne huys in Margardengassen intgen Manershuys over geleigen (Keussen 1, 342 b 7-9 (?). Mariengartengasse)		8	
70 Henrich up den Velde van dem huysen intgen dem yseren over der kyrchen van sent Columben (Keussen 1, 334 b 9. Kolumbastraße)	3	6	
71 Mathijs der goltgrever van eyne huys upme aldengraven intgen sent Marien Mavelas over geleigen 1/2 s. alder groisse facientes 10 wissepeninge 6 d. ³⁴⁾ (Keussen 2, 240 b f. Eintrachtstraße)		20	6
72 Meister Reynaldes kindere van eyne gadom up dem Heumarck dar men under gedemen geit ³⁵⁾ (Keussen 1, 16 b x. Heumarkt)		15	
73 Arnolt van Helden van eyne huysen up me Heumarck alreineist dem huysen zome Kessel ³⁶⁾ (Keussen 1, 25 b 4; 26 a b 1-3. Heumarkt)	12		
74 Her Werner Quattenmarck van dem hoeve zo Benassys 9 gulden facientes (Keussen 1, 396 a b. Benesisstraße)	30	9	
75 Berta Clays Bertmans dochter van dem huysen zome Overstoltz in der Lyntgassen geleigen 6 gulden facientes (Keussen 1, 131 a 9. Lintgasse)	20	6	
76 Meister Johan der zeilmacher van dem huysen zo Dalen up Eyrenstrasse geleigen 1 1/2 gulden facientes (Keussen 2, 238 b 14. Ehrenstraße)	5	1	6

³⁴⁾ Die einzige Schreinsurkunde, die ich dieses Haus betreffend gefunden habe, ist von 1389: Johann von Troyen und seine Frau Elisabeth kaufen von Alcidis Stilkins, natürlicher Tochter des Hermann Stilkins, einen Erbzins von 12 anti qui grossi turonenses, mit dem das Haus, das wie folgt beschrieben wird, belastet ist: una domus trium domorum sub uno tecto situatarum in antiquo fossato ex opposito cimiterii ecclesie parochialis beate Marie Indulgentiarum videlicet illa que adiacet domui advocati Coloniensis versus renum cum area. Schreinsbuch 344, fol. 44v.

³⁵⁾ 1397 bis 1399 ist die Lage in den Rechnungen etwas genauer angegeben: Gaden up dem Heumarkt "dar men under gadomen zo dem Vieysmarck wart geit".

³⁶⁾ An anderen Stellen der Rechnungen (fol. 13, 36, 42, 67, 72) lauten die Bezeichnungen: eyn huys ind gadom geleigen upme Heumarck alreineist dem Kessel up Markmansgassen orde; dat huys up dem Heumarck geleigen alreineyste dem huysen up der Merckmansgassen orde.

	m.	s.	d.
77 Johan van Stralen van Hallershoeve up dem alden graven geleigen 6 gulden facientes (Keussen 2, 240 a.c. Eintrachtstraße)	20	6	
78 Aylheit Gerards wijff van Nuwennar van eyne huischin in der Huntzgassen geleigen ³⁷⁾ (Keussen 1, 224 b 20. An St. Agatha)		6	
79 Ermegard vanme Heubergh van dem huysen genant Kuemheryn upme Holtzmarck geleigen (Keussen 2, 23 b 9. Holzmarkt) Summa van dijsser sijden 148 m. 9 d.		2	
fol. 7 80 Des voyds wijff van Meren ³⁸⁾ van dem huysen zo der Kulen intgen dem kleynen sent Mertin over (Keussen 1, 89 b 2. Wahlgasse)		12	
81 Her Costin van Lijsenkirchen van dem huysen zo Myrwijlre intgen Scallenbergh over 18 gulden facientes (Keussen 1, 206 a i. Hohe Straße)	61	6	
82 Her Gerard van Alpen van dem hoeve zo Schonevorst up dem Berlach geleigen (Keussen 1, 339 a i. Langgasse)		6	
83 Costin Ghebuyr van dem huysen zome Hardvuyst in der Rhyngassen geleigen 9 gulden facientes (Keussen 1, 66 a 2. 3. Rheingasse)	30	9	
40 Her Roilkin van der Eyren van syns enclyns weghene van dem huysen zome Overstoltz in Viltzengraven geleigen 3 gulden facientes (Keussen 2, 11 a b 11. Filzengraben)	10	3	
84 Johan Marckman van her Scallen hoeve up me Nuemarck geleigen 4 gulden facientes (Keussen 1, 430 b 3-8. Neumarkt)	13	8	
85 Bruen Toytorleit van dryn huysen in der Voelerstrasse geleigen dey genant synt Gymnich ³⁹⁾		13	

³⁷⁾ Vgl. unten zu 1397 Juni 25, wo das Haus gegenüber dem "kleynen Portzgin" liegt. In den Rechnungen des 15. und 16. Jahrhunderts trägt das Haus den Namen "zome kleyne Portzgin". Die Schreinsbücher kennen nur die Bezeichnung "heren Ansheyms huys in der Huntzgasse bij deme putzhoeve": Schreinsbücher 460, fol. 102v; 474, fol. 77v; 476, fol. 53; 480, fol. 83; 174v; 481, fol. 15v; 208v; 482, fol. 144v.

³⁸⁾ Merheim.

³⁹⁾ Follerstraße; Lage nicht genau lokalisierbar. In den Schreinsbüchern taucht der Hausname "Gymnich" nicht auf: 1387 kaufen Johann von Troyen und seine Frau Elisabeth einen Erbzins von jährlich 26 m. von der Hälfte dreier Häuser unter einem Dach mit ihren Hofstätten in der Follerstraße, Schreinsbuch 302, fol. 185v.

	m.	s.	d.
86 Peter van Soest van 4 gadomen in der Lyntgassen ge- leigen dey genant synt der Aldewyntegge 17 1/2 gul- den facientes ⁴⁰⁾	59	9	6
(Keussen 1, 131 a 10-14. Lintgasse/ Ecke Unter Käster)			
87 Engelbrech van me Gyre van tzwen huysen hynder me Tollener geleigen dar hey nue eynen stall ind grayss aff ghemachet hevet 1 1/2 gulden facientes ⁴¹⁾	5	1	6
(Keussen 1, 315 a 1. Herzogstraße)			
88 Meister Gerlach der bountmecher van eyme huysen in der Clocknergassen dat nue genant ys Merzenich ⁴²⁾	4		

Recepta purificationis eodem anno (1397 Febr.2)

89 Johan Rynchenmecher van tzwen huysen in der Mor- dergassen under eyme dache geleigen 1 1/2 gulden faci- entes ⁴³⁾	5	1	6
90 Costin by Lijsenkirchen van dem huysen zo Vreuden- bergh ind van den gadomen dar by geleigen 2 1/2 gul- den facientes	8	6	6
(Keussen 1, 128 b 1-7. Unter Käster)			
91 Godert Gryn van eyner hoyffstat in der Walengassen by her Johan Scherffgyns hoyve geleigen ⁴⁴⁾		9	
(Keussen 2, 241 b b. Friesenstraße ?)			

Summa van dijser sijden 230 m. 6 s.

⁴⁰⁾ Haus Windeck, an das die 4 Gadem angebaut waren, gehörte ebenfalls den Troyen, vgl. unten die umfangreichen Bauarbeiten, die daran im ersten Halb-
jahr 1398 vorgenommen wurden. Die 4 Gadem und den Keller des Hauses Windeck
hat Johann von Troyen 1385 für jährlich 35 Gulden an Peter de Sosato und dessen
Frau Metzta vererbpachtet: Schreinsbuch 58, fol. 104v.

⁴¹⁾ In den Schreinsbüchern lautet die Lagebezeichnung: "up des hertzogin
straisen neiste achter deme huys zume Scherffgin": Schreinsbücher 480, fol. 83;
462, fol. 79; 481, fol. 15v; 462, fol. 129; 474, fol. 197.

⁴²⁾ In der Glockengasse; bei Keussen nicht zu ermitteln. 1389 kaufen Johann
von Troyen und seine Frau Elisabeth vom Schöffen Eberhard Hardevust in der
Rheingasse und dessen Frau Demod einen Erbzins von jährlich 8 m. von einem Haus
genannt "meyster Baldewynshuys in vico Campanoriorum (Glockengasse)",
Schreinsbuch 462, fol. 72. Das Baldewynshaus ist sehr wahrscheinlich mit Merzen-
nich identisch.

⁴³⁾ In der Mörsergasse; fehlt bei Keussen. In den Schreinsurkunden unter der
Bezeichnung zwei Häuser unter einem Dach in der Mörsergasse "allere neiste dar
man ussheit van Hukilhoven": Schreinsbücher 460, fol. 102v, 103; 462, fol. 69v,
79; 480, fol. 83, 174v; 482, fol. 148v; 484, fol. 262.

⁴⁴⁾ 1351 Okt. 5 läßt sich Lufred von Troyen, weil die Eheleute Vogelen ihm
150 Mark schulden und nicht bezahlt haben, an folgenden Besitz anschreiben:
"una domus iacens inter domum quondam domini Hermanni Scherffgin et vicum
Gallicorum, quod quondam fuit Ludulfi Cesaris et quondam Hermanni Vogelen,
videlicet medietas illius domus que fuit Hermanni Vogelen et Sophie uxoris sue
versus portam Frisonum". Schreinsbuch 338, fol. 16. Zwei Jahre später überläßt
Lufred den Besitz seinem Schwiegersohn Johann Overstoltz (de Ripa) und dessen
Frau Bela (von Troyen). Ebd.

	m.	s.	d.
fol. 8 92 Nesa van Geresseym van eyme huys intgen dem Juden- bade over 5 gulden facientes ⁴⁵⁾	17	1	
93 Johan van Elvervelt van eyme gadom under Lanen geleigen ⁴⁶⁾			6
94 Her Werner Quattermarck van dem huys zo Myrwijre dat genant zome Byrcklyne intgen der Vuylkochen de- wers over 6 gulden facientes	20	6	
(Keussen 1, 236 a 3-6. Caeciliastraße)			
95 Johan Trumpart van dem huysen zome Blye intgen dem Struys over under der Gulden Waghe geleigen 14 gul- den facientes	47	10	
(Keussen 1, 204 b 4. Hohe Straße)			
96 Her Henrich Hardvuyst hynder sent Marien van der Oyleisbanch hynder den mynrebroderen geleigen 15 peninghe gutz geldes facientes		17	
(Keussen 1, 358 b 16.17. An der Rechtsschule)			
97 Arnolt van Helden van eyme huys genant der Alderod- del up der Breydenstraisse geleigen intgen dem Pallays over zo purificatien misse alleyne	12		
(Keussen 1, 282 a 23.24. Breite Straße)			

Recepta de vayr pro termino pasche (1397 Ostern)

12 Kerstian Eyffler van dem huysen genant Seyne up der Hertzogenstraisse geleigen	6		
19 Everhard Asse van dem huysen genant Sudendorp in der Lyntgassen geleigen 6 gulden facientes	20	6	
10 Henrich van Heissen van dem huysen zo dem Blaesbalge up dem Aldenmarck geleigen	25		
11 Druitgin wanner Volcqin Haken wijff van dem huysen zo Rychensteyn 4 gulden facientes	13	8	
38 Her Henrich van Rodenburgh van dem huysen zome Juydchin boven muren geleigen	1		
18 Druitgin Kreichmartz van dem huysen zo der Vuylkannen 2 gulden facientes	6	10	

⁴⁵⁾ Vgl. oben Anmerkung 3.

⁴⁶⁾ Bei Keussen nicht zu ermitteln. 1397 lassen sich die Kinder Johans von
Troyen nach dessen Tod an 1 m. Erbzins von einem halben Gadem bei dem Gadem
der Herren von St. Katharinen anschreiben. Schreinsbuch 70, fol. 23v.

		m.	s.	d.
	20 Teilman Mildnerbergh der ghewantsnider van dem huysse zome Rodenscilde up der Santkullen geleigen 8 gulden facientes	27	4	
	Summa van dijser sijden 199 m. 8 s.			
fol. 9	15 Johan Verken van dem huysse genant zome Halven by sent Cuenbertz ind 2 honre zo paischen alleyne 9 s. ind 6 s. vuer 2 honre		15	
	98 Gobel Canis van dem huys genant Moestorp up der Eyrenstrasse hynder der alden muren geleigen zo paischen alleyne 5 gulden facientes (Keussen 1, 313 b 1.2. Gertrudenstraße)	17	1	
	13 Bele Puerlings van dem huysse genant Steynveltz in der Burgerstrasse geleigen 2 gulden facientes	6	10	
	17 Batze van Ulenbroch van dem huysse zome Langbaert by Myrwijlre geleigen 6 gulden facientes	20	6	
	14 Guitgin Mummartzs van dem huysse genant Rodinck upme Kreichmarck geleigen		5	
	30 Batze Huysdeckers van. tzwen huysen up dem Buttermarck intgen der capellen oever in der Saltzgassen geleigen 5 gulden facientes	17	1	
	31 Her Henrich vanme Cosene van dem huysse zo Troyen 10 gulden facientes	34	2	
	42 Henrich van Rode van des Swartzenhuys up der Breydenstrasse by Troyen geleigen 4 gulden facientes	13	8	
	26 Arnd ind Teilchin Scrodors van dem huysse genant zo der Portzen by dem Lambrech geleigen 3 gulden facientes	10	3	
	99 Johan van Stoysssem van dem huysse zome Muylberendoeme up der Santkullen geleigen van dreyn vuyffdeil van ey(n)re m. gutz geldes (Keussen 1, 178 a 10.11. Sandbahn)	8	2	
	28 Meister Aloff van Lechenich van dem huysse alreneist dem Palase zo velde wart 3 1/2 gulden facientes	11	11	6
	23 Her Gobel van der Eyren van dem hoeve de genant ys Kruysenhoef in der Bachstrassen geleigen		3	
	16 Frederich der hamenmecher van tzwen huysen by Seynen up dem Weytmarck geleigen 8 gulden facientes	27	4	
	27 Guitgin van Ulerportzen van dreyn huysen genant zome Kochen up der Eyrenstrasse geleigen		6	
	Summa van dijser sijden 182 m. 3 s. 6 d.			

		m.	s.	d.
fol. 10	29 Herman van Oylme van dem huysse genant Kleyne Gobelchin in der Judengassen geleigen 3 gulden facientes	10	3	
	39 Druitgin Kreychmarcks van dem huys genant Roidstock up Kerpenner oert geleigen 5 gulden facientes	17	1	
	35 Costin greve van eyme huyschin in Margardengassen geleigen dar Clays mit der rocken ynne plach zo wonen		1	
	32,33 Druitgin van der Dueven (Duenen ?) van tzwen huysen geleigen in der Marckmangassen dat eyne zo der Vallien ind dat ander des Voyds huys 2 gulden facientes	6	10	
	40 Roilkin van der Eyren van syns encklynns weghene van dem huysse ind hoeve zome Overstoltz in den (!) Viltzengraven geleigen 8 gulden facientes	27	4	
	22 Meister Lambrech van Wesselingh van dem huysse genant zo der Rosen in der Wijtzgassen geleigen	16	6	
	37 Juncfrauwe Myntze Overstoltz van dem huysse zome Overstoltz in der Schildergassen geleigen 6 gulden facientes	20	6	
	100 Wilhelm Geveroys van des junghen Henriches Geveroys weghene van dem huysse zo dem Palayse up der Breydenstrasse geleigen zo paischen alleyne 6 gulden facientes (Keussen 1, 290 b 3. Breite Straße)	20	6	
	21 Meister Lambrech der steynmesser van eyme halffscheit eyns huys in der Schorregassen geleigen 9 wijssepeninghe ind 9 murkin		18	18
	47 Johan Wyldenburgh van der ander halffscheit van dem huysse in der Schorregassen geleigen 9 wijssepeninghe ind 9 murkin		18	18
	24 Johan Keiser van dem huysse zome Ryne in der Lyntgassen geleigen 1 1/2 m. gutz geldes facientes	20	6	
	25 Druitgin Rotghers doichter van der Kullen van dem huysse zo der Kullen up sent Gereons dreische geleigen 4 gulden facientes	13	8	
	44 Henrich van Hoyseyem van 2 1/2 hoeve ind 12 1/2 morgen lantz in Sultzervelde geleigen 12 1/2 gulden facientes	42	8	6
	43 Jacob van der Sleyden van dem huys zome Aren up dem Heumarck geleigen 10 gulden facientes	34	2	
	Summa van dijser sijden 219 m. 1 s.			
fol. 11	36 Druitgin van Bernsteyn van dem huysse zo Bernsteyn by Kaffenbergh geleigen		9	

	m.	s.	d.
45 Hille Kotergyns van tzwen gadomen in der Lyntgassen geleigen 16 gulden facientes	54	2	
46 Aytbrech Schyrpe van eyne gadom beneden Hillen Kotergyns zo ryne wart geleigen in der Lyntgassen 5 gulden facientes	17	1	
34 Kateryn Kornmudders van tzwen gadom up der Lyntgassen orde by Pedernack geleigen 11 1/2 gulden facientes	39	3	6

Recepta Walburgis (Mai 1)

101 Vrederuen van Marken van eyne huys intgen des hertzoghen huys van Brabant oever geleigen zo sent Walburghe misse alleyne (Keussen 1, 202 a 2-4 (?). Am Hof)	3		
49 Dey Duitschen Hern van Kovelens van eyne backhuuse intgen Sent Aghaten over geleigen	19		
48 Arnolt ind. Teilchin Scrodors van dem huuse alreweist der Portzen intgen hem Johan Byrcklyns huys over 5 gulden facientes	17	1	

Recepta Penthecostes (Pfungsten)

50 Jacob van Bernsauwen van syns neben weghene van dem huuse zome Overstoltz by Kovelshoeven geleigen 4 gulden facientes	13	8	
--	----	---	--

Recepta Johannis baptiste (Juni 24)

66 Blitze Saluyns van eyne gadom intgen Salinghen over by der Drachenportzen geleigen	3		
71 Thijs der goltgrever van dren huysen geleigen up dem aldengraven 1/2 s. alder groisse facientes 10 wjsseninghe 6 d.	20	6	
57 Lysa van Nydecgen van dem huuse zome Keisgin in der Mordergassen neist dem oerde geleigen Summa van dijser sijden 165 m. 7 s.	6		

fol. 12

53 Conchin van Gluwel van meister Vlemynghes huys intgen dir (!) Britzelen over in der Lyntgassen 1 m. gutz geldes facientes	13	8	
54 Hilger Hardvuyst van eyne huischin in der Mordergassen intgen dem bombgard over van dem Schoneweder	14		

	m.	s.	d.
69 Johans van Duren van eyne huischin intgen Maners huys in Margardengassen geleigen		8	
55 Druda Johan Eyfflers wijff van eyne huys in der BurgerstraÙe geleigen beneven Schaffs huys des Juden 3 gulden ind 1 oert facientes	11	1	3
77 Johan van Stralen van Hallershoeve upme aldengraven geleigen 6 gulden facientes	20	6	
88 Meister Gerlach der bountmecher van dem huuse genant Merzenich in der Clocknergassen geleigen	4		
81 Her Costin van Lijsenkirchin van dem huuse zo Mirwijlre intgen Schallenberg over 18 gulden facientes	61	6	
51 Thiderich van Hoenportzen van dem backhuuse by Troyen zo den mynrebroderen wart 1 m. gutz geldes ind 5 s. 1 alt murkin paymentz facientes	7	3	3
58 Bele Honremengers van dem eyersten oertgadam upme Honremarck zo der Marportzen wart geleigen 10 gulden facientes	34	2	
102 Henrich van Langh van dem huuse zome Overstoltz up der Eyrenstrasse geleigen up der zijden zo den Apostelen wart zo sent Johans missen alleyne 5 gulden facientes (Keussen 1, 402 b 10. EhrenstraÙe)	17	1	
61 Johan Honremenger van dem middelsten gadom up dem Honremarck 7 1/2 gulden facientes	25	7	6
63 Teilman van Wanden van tzwen huysen geleigen up der Hertzogenstrasse dey men nu neinet zo Seyne 2 1/2 gulden facientes	8	6	6
59 Bele van Nuyse van eyne halffsheit eyns huys dat genant ys zo den Bazeller upme Huentzrugge geleigen Summa van dijser sijden 209 m. 8 s.	4	4	6
60 Cono Oyen van eyne halffsheit des huys genant zo den Baseller upme Huentzrugge geleigen	4	4	6
64 Her Johan Wijlde canonic zo sent Cunbertz van eyne huys genant Soyten huys alias zo den Aldenpunder intgen sent Mathijs capellen over	2	6	
62 Johan Vilbert van tzwen huysen dey genant synt Koyrenportzen alreweist der Vuylkannen geleigen 4 gulden facientes	13	8	
70 Henrich up den Velde van dem huuse intgen dem yseren over der kirchen sent Columben	3	6	
82 Her Gerart van Alpen van dem hoeve zo Schonevorst up dem Berlach geleigen	6		

fol. 13

	m.	s.	d.
40 Her Gobel van Eyren van syns encklyns weghene van dem huys zome Overstoltz in Viltzengraven geleigen 3 gulden facientes	10	3	
56 Wilhem van der Haghen van dem huys zome Cronenbergh up der Hoynportzen geleigen	6	8	6
72a Herman der bountmecher van eyne gadom dat geleigen up dem Heumarck dar men under gedomen geyt		15	
52 Johan van Mauwenem van dem huys zome Kaffenbergh 3 gulden facientes	10	3	
79 Ermegart vanme Heubergh van eyne huys geleigen upme Holtzmarck dat genant ys Kumheryn	2		
73 Arnolt van Helden van eyne huys ind gadom geleigen upme Heumarck alreweist dem Kessel up Markmansgassen oerde	12		
87 Engelbrech vanme Gyre van tzwen huysen hynder me Tollenner geleigen dar hey nue eyne stael ind grays aff ghemachet hevet 1 1/2 gulden facientes	5	1	6
86 Eyn man van Peters weghene van Soest van veyr gadomen in der Lyntgassen geleigen 17 1/2 gulden facientes	59	9	6
75 Berta Clays Bertmans dochter van dem huys zome Overstoltz in der Lyntgassen geleigen 6 gulden facientes	20	6	
Summa van dijser sijden 158 m. s. minus			
fol. 14 68 Gerart Baue ind Druitgin syn snorke van dem huys zome Velthoene intgen hern Johans huys vanme Horn over geleigen 7 gulden facientes	23	11	
103 Gerart der zimmerman van eyne hoffstaet in der Oertmansgassen geleigen zome Johans missen alleyne 1 gulden facientes (Keussen 1, 408 b 1-4. Fleischmengergasse)	3	5	
85 Bruen Toyterloit van dren huysen dey geleigen synt in der Voelerstrassen dat nu genant ys Gymnich	13		
80 Des voyds wijff van Merem van dem huys zome der Kullen in der Valengassen geleigen	12		
76 Meister Johan der zeylmecher van dem huys zome Dalen up Eyrenstrasse geleigen 1 1/2 gulden facientes	5	1	6
74 Her Werner Quattermarck van dem hoeve zome Benassys 9 gulden facientes	30	9	
67 Mathijs van Kovelan van dem huys genant Hemmersbach by dem backhuse up dem oerde der Molengassen zome Nuwengassen wert geleigen 5 1/2 gulden ind 1 oert facientes	19	7	9

	m.	s.	d.
84 Johan Markman van her Scallen hoeve up me Nuemarck geleigen 4 gulden facientes	13	8	
78 Ailheit Gerartzs wijff van Nuwennar van eyne huys geleigen in der Huentzgassen intgen dem kleynen Portzgin oever		6	
83 Costin Gebuyr van dem huys zome Hardvuyst in der Ryngassen geleigen 9 gulden facientes	30	9	
Recepta pro termino assumptionis Marie eodem anno (1397 August 15)			
93 Johan van Elvervelt van eyne gadom geleigen by der heren Gadom van sent Katrynen under Lanen		6	
94 Her Werner Quattermarck van dem huys zome Mirwijre dat genant ys zome Byrcklyne intgen der Voelkochen de wers over geleigen 6 gulden facientes	20	6	
Summa van dijser zijden 173 m. 9 s.			
fol. 15 95 Johan Trumppart van dem huys genant zome Blye intgen dem Struys over under der Gulden waghe geleigen 14 gulden facientes	47	10	
96 Her Henrich Hardvuyst hynder sent Marien van der Oylsbanch hynder den mynrebroderen geleigen 15 penninghe gutz geldes facientes	17		
89 Johan Rynchenmecher van tzwen huysen in der Mordergassen geleigen 1 1/2 gulden facientes	5	1	6
90 Costichin bij Lijsenkirchin van dem huys zome Vreudenbergh ind van den gadomen dar by geleigen dar men dat vlays ynne vurkopz an den Heumarck 2 1/2 gulden facientes	8	6	6
91 Godert Gryn van eyne hoffstat in der Walengassen by her Johan Scherffgyns geleigen		9	
92 Nesa van Geressen van tzwen gadomen intgen dem judenbade over bij sent laurentijs geleigen 5 gulden facientes	17	1	
104 Kuynchin van Gymnich van dem huys zome Spaden dat nue genant ys Gymnich an dem Nuemarck geleigen zome unser vrouwen missen assumptionen alleyne ⁴⁷⁾ 10			

⁴⁷⁾ Nicht bei Keussen, der Bd. 1, 427 a 10 wohl das Haus zum Spaeden erwähnt. In den Schreinsbüchern liegt das Haus Gymnich "achter deme huys zome Spaeden up deme Nuwen Marte": Schreinsbücher 456, fol. 27; 462, fol. 177; 480, fol. 83. 174v; 481, fol. 16v, 208.

	m.	s.	d.
105 Johan van Voytzem van eyne veyrdel lantz geleigen vuer der Eyrenportzen zo sent Jacobs missen alleyne Summa van dijser sijden 91 m. 10 s.	13		

fol. 16

Szyns Remigii anno 96to (1396 Okt. 1)

107 Der Juydynne van yrme gadom hynder dem korvemecher intgen dem judebaede over geleigen ⁴⁸⁾	12		
108 Symon der jude van dem anderen gadom alreneist dar by geleigen 11 m. ind sloch hey aff van eyne priveten zo vegen 1 m. ⁴⁹⁾	10		

Syns nativitatis Christi (1396 Dez. 25)

109 Bele Luytgens van dem deirden gadom up dem Honremarck geleigen ⁵⁰⁾	25		
8 Pauls van der stat up dem Honremarck geleigen	6		
110 Lijschin meister Engelbretz des spermechers dochter van dem eirsten gadom an dem Honremarck geleigen 8 1/2 gulden facientes ⁵¹⁾	29	6	
111 Guitghin ind yr ghespillyne van dem anderen gadom an dem Honremarck geleigen ⁵²⁾	25		
112 Heyschin van dem deirden gadom an dem Honremarck ⁵³⁾	25		
1 Buystoes Bole van dem veirden gadom an dem Honremarck geleigen	23	4	
2 Bele van dem Bomgarde van dem vuyfften gadom an dem Honremarck geleigen	23	4	
113 Cylie de dey kinderscoe vele hevet van dem seysten ind lesten gadom an dem Honremarck ⁵⁴⁾	15		
3 Korvemecher der rychterboede van syme gadom intgen dem Gulden Horn over by sent Laurentijs	12		
114 Symon der ayrstere van dem middeisten gadom dar dey juden ynne wanent ⁵⁵⁾	10		

48) Vgl. oben Anm. 3.
 49) Vgl. oben Anm. 3.
 50) Vgl. oben Anm. 2.
 51) Vgl. oben Anm. 2.
 52) Vgl. oben Anm. 2.
 53) Vgl. oben Anm. 2.
 54) Vgl. oben Anm. 2.
 55) Vgl. oben Anm. 3.

	m.	s.	d.
115 Dey Lijkersche van eyne gadom intgen dem Gulden Horn over by sent Laurentijs ⁵⁶⁾	12		
9 Dey Voydersche van dem anderen dar by alreneist geleigen	13		
Summa van dijser zijden 240 m. 8 s. 6 d.			

fol. 17

116 Dylie van Eloy van dem huise zo der Bunttervederen hynder den mynrebroderen geleigen (Keussen 1, 358 b 14.15. An der Rechtsschule)	10		
117 Eyn wijff van der Rodelen upme Kreychmarck geleigen (Keussen 1, 450 a Thieboldsgasse)	10		
118 Item ys betzailt van dem huys hynder den mynrebroderen geleigen dat genant ys Merkenich (Keussen 1, 306 a 3. Drususgasse)	10		

Syns Pasche anno 97to (1397 Ostern)

107 Der Juydynne van yrme gadom hynder dem korvemecher intgen dem judenbade over geleigen	12		
108 Der Jude van dem gadom alreneist dar by geleigen. Ind hey hadde 2 gulden dar an vurzymmert umme tzewey kameran zo underslayn	5	10	

Zyns zo sent Johans missen baptiste anno 97to (1397 Juni 24)

109 Bele Luitgins van dem deirden gadom updem Honremarck geleigen	25		
110 Lijschin meister Engelbretz dochter des spermekers van dem eyrsten gadom an dem Honremarck 8 1/2 gulden facientes	29	6	
112 Heyschin van dem deyrden gadom an dem Honremarck geleigen	22	6	
1 Bele van Lynne van dem veyrden gadom an dem Honremarck geleigen	23	4	
2 Proist der underkoper van dem vuyfften gadom an dem Honremarck	22	6	
113 Cylie de dey kinderscoe velet hevet van dem seisten gadom an dem Honremarck geleigen	14		
8 Pauls van der stat up dem Honremarck geleigen	6		

56) Vgl. oben Anm. 3.

		m.	s.	d.
	114 Symon der jude van dem middelsten gadom dar dei juden ynne wonen Summa van dijser zijden 200 m. 2 s. 6 d.	10		
fol. 18	116 Dylie van Eloy van dem huysse genant zo der Bunttervederen hynder den mynrebroderen geleigen 10 m. 3 s. myn vuer eyn sloys affgheslagen	9	9	
	117 Item ys beztailt van der Rodelen upme Kreichmarck in der Devegassen geleigen	10		
	115 Dey Lijckersche van dem gadom alreineist korvemecher intgen dem Gulden Horn over	12		
	119 Eyn harnesmecher van dem huysse up der Mordergassen oerde geleigen van eyne veirdel jars ind dey in syn ander veirdel jars genck dey rumede ⁵⁷⁾	5		
	Syns pro termino assumptionis Marie (1397 August 15)			
	118 Item ys betzailt van dem huysse hynder den mynrebroderen geleigen dat genant ys Myrkenich	11	8	
	Syns van lande Jacobi (1397 Juli 25)			
	120 Otto dey in der Vreysenstrasse wonet van 2 1/2 morgen lantz ⁵⁸⁾	15		
	121 Gerartzs Muyntgins van 2 morgen lantz	12		
	122 Wilhem van Dulken vur 7 malder roggen 7 gulden facientes	23	11	
	Summa van dijser zijden 99 m. 4 s.			
	Summa omnium receptorum isto anno 3.279 m. 4 s. 6 d.			
fol. 19	Item notandum quod hec infrascripta sunt per me Arnoldum de Merode de mandato et consensu coexecutorum meorum nomine cognatorum meorum et ad usus			

⁵⁷⁾ Vermutlich identisch mit "heren Zantzhuyss up der Moirdersgassen oerde", Keussen I, 290 b 1. Mörsergasse, und Schreinsbücher 462, fol. 79; 480, fol. 83, 174y.

⁵⁸⁾ Vgl. oben Nr. 7. An anderer Stelle der Rechnungen - zu 1398 Juni 24 bezw. 1399 Juli 25 - wird derselbe Betrag für 3 1/2 Morgen gezahlt.

		m.	s.	d.
	eorundem postquam quondam dominus Johannes de Troyen, miles, swagerus meus decessit sub anno a natiuitate domini 1396 exposita circa nepotes meos ductos et locatos Leodii et circa expensas emptiones bonorum in Lijshem ⁵⁹⁾ ac expensas puerorum scripturis scrineorum edificiis ac aliis diversis in unum computatum sub anno predicto Remigii (1396 Okt. 1).			
	Item dyt holtz dat hir na ghescreven steit haint ghegulden Slagwij ind meister Henrich der zymmerman ind			
123	wart vurzymmert an dem huys zo Valkensteyn in der Clocknergassen ⁶⁰⁾ .			
	Item vur 5 poeste gaff ich			5
	Item gaff ich vur 50 boelreboert 5 gulden ind 15 s. facientes	18	4	
	Item vur 14 schechte gaff ich	14	4	
	Item vur 8 bloeckerboert ind 12 menscher breder	7	8	
	Item vur 4 eychen donnen	2	4	
	Item vur eyn veirtzich holtz	3	8	
	Item vur eyn dryssich holtz	2		
	Item vur eyn trappholtz dar men 7 trappen affsneid in dey huysen intgen dem Gulden Horn over			14
	Item vur eynen sacht (sachc?)			14
	Item vur 19 meynscher holtz	6	4	
	Item vur 2 meynscher bredere			2
	Item vur 12 boelreboert	6	4	
	Item vur eyn boert			7
	Item vur eyn eychen stucke			3
	Item vur 4 curwen			5
	Item vur 50 latzen	2	4	
	Item van all dijssen vurgenanten holtz gaff (ich) aff yn zo voeren	3	3	

⁵⁹⁾ Herrschaft Linsmeau im Herzogtum Brabant in der Nähe von Tienen.

⁶⁰⁾ Keussen I, 317 b 1.2. Glockengasse. Gelegentlich auch Valkenburg, Valkenberg genannt.

1356 kauften Lufred IV. von Troyen und seine Frau Druda "magna domus dicta V. sita in termino pontis ex opposito domus Rapa et parva domus adiacens (oben Nr. 4) sub uno tecto", Schreinsbuch 169, fol. 44. Wie sich aus den weiter unten genannten Eintragungen ergibt, war es das Wohnhaus der Familie. Später diente es ihren Erben, den Herren von Merode, bei ihren Aufenthalten in Köln als Absteigequartier. Nach der Steuerliste von 1487 soll sich das Haus damals im Besitz des Rates befunden haben (Keussen a.a.O.), was jedoch nicht zutreffen kann, denn sämtliche Schreinsurkunden zwischen 1356 und 1653 nennen die Troyen bzw. die Merode als Besitzer: Schreinsbücher 169, fol. 44, 82v, 104, 120, 202v; 165, fol. 67; 166, fol. 159; 160, fol. 103, 127v.

	m.	s.	d.
Item gaff ich meister Henrich dem zymmerman up alreheilgen avent (1396 Okt. 31) vur 14 daghe dey hey ghebracht hadde ind yn mynre koest was	12		
Item gaff ich meister Herman syne gesellen vur 20 daghe dey hey ghebrast hadde ind in mynre kost was	10		
Summa van dijser zijden 97 m. 4. s.			
fol. 20			
Item gaff ich Peter meister Henriches knechte up den vurgenanten alreheilgen avent vur 9 daghe dey hey ghebracht hadde ind yn mynre koest was	4	6	
Item gaff ich meister Rotger den steynmesser des vridags na alre heiligen dage (1396 Nov. 3) van dem stalle achter zo undermuren ind van der stortzen in der kochen ind van zwen gryndelsteyn vur an dat huys ind achter dat honrehuys hogher zo muren zo Valkensteyn in der Clocknergassen ind ich gaff ym vur loyn ind ghereyscaep ind hey was in mynre koest mit zwen knechten 4 daghe	20		
Item gaff ich dem vurgenanten meister Rotgher up den vurgenanten avent van der stuben zo machen 20 wijssepeninghe		20	
Item gaff ich vur ghereyscap dey zo der stuben ghehorde	2	5	
Item gaff ich vur den balken up mynre kameren in zo muren ind in mynre koest was 2 daghe	1		
Item gaff ich vur kalck ind sant		13	
Item gaff ich dem leymensleyver vigilia undecim milium virginum (Okt. 20) vur syn loen van dem stalle zo sleyveren ind hey was selleffderde 2 daghe yn mynre koest	2	2	
Item gaff ich vur wyden dar men mit zunde dey wende	1		
Item gaff ich vur leyden	2	4	
Item gaff ich dem glasmeecher dat hey in der kinder erve ghebracht hadde	4	4	
Item gaff ich meister Henrich dem zymmerman van der britzen in der Mordergassen zo machen vur syn loen ind koist		8	
Item gaff ich meister Henrich dem zymmerman sabbato post Martini (1396 Nov. 18) van der britzelen zo machen zo der Buenttervederen hynder den mynrebroderen vur syn loen ind koest sunder des morgens en soppe	3		
Item gaff ich meister Thijs dem gottgrever van eyne priveten zo veghen dey bestoppz was in dem huys zo			

	m.	s.	d.
123 Valkensteyn in der Clocknergassen	4		
Item gaff ich vur ghereyscap zo der priveten als vur 50 tzeylsteyn vuer kaick ind vuer 3 zuychsteyn	1	2	
Summa van dijser zijden 58 m. 4. s.			
fol. 21			
Item gaff ich meister Everharde dem huysdecker up sent Anthonius avent (1397 Jan. 16) dat hey hadde ghebracht up der kinder erve in der stat 21 daghe den dach vuer 6 s. ind hey hadde vurbracht 400 malennagel dat hondert vur 2 s. ind 8.000 deknagel dat dusent vur 6 s. ind 5 puent zyns dat puent vur 3 s. ind 3 rijss vur 2 m. ind hey was in mynre koest	22		
Item gaff ich dem smede up sent Mertyns avent (1396 Nov. 10) van yseren werke ind van nagelen	13		
Item gaff ich vur 2 yseren tralien ind eyne klameren vur an dat kleyne huys by Valkensteyn gelegen	7	9	
Item gaff ich eynem manne de dey tralien in satte		6	
Item gaff ich vur zwey boeme zo eyner kribben in dem stalle in der Mordergassen neist dem oerthuyse		4	
Item gaff ich meister Henrich van dem stalle ind kribben zo machen vur 4 daghe ind yn mynre koest was	2		
Item gaff ich vur 4 boeme in den hoeff den wyn an zo bynden ind zo leyden		17	
Item gaff ich den (!) leymensleyver vur syn ind syns gesellen loyn dat sey dat huys up dem Honremarck dar Bele Luitgins ynne wonet ghesleyvert hadde		10	
Item vur eyne karen leyden		5	
52 Item gaff ich van Kaffenbergh zo decken ind zo stoppen ind was 4 daghe yn mynre koest	3	2	
Item gaff ich van dem Honremarck zo decken ind was 1 dagh yn mynre koest		6	
Item gaff ich des dynsdags na visitation Marien virginis (1397 Juli 3) vur 2 deil up den kelre in der Lijckerschen huys		10	
Item gaff ich vur 4 bloeckerbort ind 7 menscher bredere ind van dijssen vurgenanten holtz zymmerde men aff an den .5. gadom an den Honremarck zwey dubel vynstere	3	10	
Item van dijssen vurgenanten holtz gaff ich aff yn zo voeren		4	
Summa van dijser zijden 56 m. 11 s.			

	m.	s.	d.
fol. 22			
Item gaff ich meister Herman dem zymmerman van 7 daghen dat hey ghebracht hadde an dem Honremarck dar hey nuwe venstere machede ind yn mynre koest was	3	6	
Item gaff ich vuer eyn holtz vur an en gadom an dat Honremarck		4	
Item gaff ich der Coesterchen van Mechteren van ker-senen dey yn dem dryssichten steydelichen up myns swagers grave bemden	15		
Item gaff ich vur 1 1/2 ellen swarts docks dar men mynen neuen winterkogelen aff machede	4	3	
Item gaff ich dem smede van nagelen ind van yseren werke zo den nuwen vinsteren an dem Honremarck	2	6	
Item zo kyrsmissen do ich ind myn broder Werner ghe-reden waren beneden intlant zo myne hern van Gelren van mynre neuen weghene umme brieve willen dey myn her van Geiren an dey stat ghescreven hatte van Frederich Walravens weghene do vurzerde wyr bynne 8 daghen	41		
Item 12a die mensis maj (1397 Mai 12) gaff ich in der scheffen scryne van mynre neuen weghene dat sy in erbe ghescreven worden dat yn dem scryne ghescreven steyt	264	11	
Item gaff ich dem scryver in der scheffen scryn		4	
Item gaff ich zo sent Columben int schryn zo scryven	92		
Item gaff (ich) zo sent Bryden int schryn zo scryven	55	10	
Item den scryver ind boeden in dat selvet scryn gaff ich		6	
Item gaff (ich) in dat moelenschryn	12		
Item in sent Laurentijs schryn	27		
Item zo sent Peter in dat schryn	12		
Item in dat velt schryn up der Wyerstrasse	10		
Item in dat schryn under Lanen	3		
Item 10a die mensis julii (1397 Juli 10) gaff ich meister Henrich van Duren	3	5	
Item eodem die her Wilhem van Duren	3	5	
Item dem pastoir van sent Peter eodem die	3	5	
Item Werner Overstoltz ⁶¹⁾ eodem die	3	5	
Item her Conrad van Korbeke ⁶²⁾ eodem die	3	5	

⁶¹⁾ Mit anderen Testamentsexekutor nach Johann von Troyen. STA Köln, St. Aern, Urkunde 56 und Archiv Merode-Westerloo, J 343, fol. 33.

⁶²⁾ Gleichfalls Testamentsexekutor nach Johann von Troyen.

	m.	s.	d.
fol. 23			
Item meister Henrich Loyff ⁶³⁾ eodem die Summa van dijser zijden 564 m. 8 s.	3	5	
Item gaff ich dem becarde dey zo dem heiligen Cruce zo Luck ⁶⁴⁾ was ghewest van myns swagers weghene	3	5	
Item gaff ich Pauls dem lumbarden van dem gelde dat men by ym laichte in dat cambium	41		
Item gaff ich myns hern boede van Wesemael ⁶⁵⁾	7	5	
Item gaff ich Conen Oyen van underkope van den junc-frauwen weghene van Mechteren	6	10	
Item gaff ich meister Raban dem steynmesser van dem vinstere zue mueren in der Ryngassen. dat meister Arnd der stede meister up ghebrochen hadde	3	5	
Item gaff ich Frederich Walraven 200 gulden facientes	683	4	
Item gaff ich zu Luitghe vur der zwyer kindere ind ers meisters koest en jar lanck 100 hollands gulden facientes	273	4	
Item gaff ich van der broederscaep zu enfangen zu sent Marien Maesbokel van Johan myns neben weghene 3 gulden facientes	10	3	
Item gaff ich eodem die der selven broderscaep myn swager zu begane als ghewonede ys	3	5	
Item gaff ich van Johan myns neben weghene zu enfangen dat ampt up der muntze	4	8	
Item gaff ich Slagwy do hey dem hertzogen van dem Berghe synen lijffzuicht brieff brachte zu Dusseldorpe	1		
Item gaff ich Slagwy zo zwen zijden zu Bunne ⁶⁶⁾ zo vaeren umme hern Godert van Lijsenkirchen zo manne zo leisten	1	2	
Item gaff ich Slagwy do hey zo Dusseldorpe voyr ind manne hern Engilbrech van Oersbeck ind her Costin van Lijsenkirchen		8	
Item gaff ich dem notarius de dey acta ghescreven hadde tuischen den herren van Steynvelt ind mynen swager ⁶⁷⁾	2	6	
Item heft der kinder meister zo Luitgh ghegulden vur wynter kledingh 16 ellen grawes dokes ind 15 ellen ro-			

⁶³⁾ Heinrich Loyff von Medebach, Notar in Köln.

⁶⁴⁾ Lucca in der Toskana oder Hl. Kreuz in Lüttich?

⁶⁵⁾ Ein Verwandter Arnolds von Merode.

⁶⁶⁾ Bonn.

⁶⁷⁾ Kloster Steinfeld in der Eifel.

		m.	s.	d.
	des dokes dar under zo voederen ind 7 ellen grones dokes zo hoithen ind 3 ellen wijsdokes zo underrocken ind dat kostede zo samen 15 francos francie ind 3 s. coltz facientes	60	3	
	Summa van dijser zijden 1.102 m. 8 s.			
fol. 24	Item vur kleyne Wilhems ind Rykalds ind yrs meisters ind des knechtes dey der kinder erve vurwart vuer der veyrre koest	500		
	Item vur dey koest der arbeyden luden dey vurgenant stant als van der daghen dat sy yn mynre koest waren dar ys vur gherechent	50		
	Item gaff ich dem manne dey dem dyve Andres na ghe- loppen was	6		
77	Item gaff ich den broderen van Stralen van Hallers hoe- ve up dat sey den hoff zimmerden 12 gulden facientes	41		
	Item gaff ich van dem vurgenanten erve zo lesen in dem sryne	1		
	Item Johan Truppart van doke dat hey mynen swager up ghedragen hadde do hey levede	21	8	
	Item haint myn neben zo Luytghe vurzert buyssen koest an wyne an schoen ind an anderen sachen des sy behoveden 19 gulden ind 5 s. coltz facientes ⁶⁸⁾	65	4	
	Item do ich myne neben Johan ind Wilhem zo Luytghe sante do gaff ich dem meister dey yr kleder machede vur loyn ind ghereyscaep	1	6	
	Item gaff ich Ailheid Henriches do se kleynen Wilhem braichte zo Coelne ind den groissen Wilhem holde we- derumme	10	6	
	Item dem boeden dey der kindere boeche ind kleyder holde zo Coelne	4		
	Item des mandags vur aller heiligen dagh (1396 Okt. 30) tzoigen dey kindere zo Luytghe ind vurzerden des myd- dags mit yr gheselscaep	1		
	Item vuer dry yseren ey pert zo beslane		5	
	Item vurzerden sy des avends myt yr gheselscaep zo Walkenbergh ⁶⁹⁾	4	8	4
	Item des anderen dags leyt ich den karman van Trich ⁷⁰⁾			

⁶⁸⁾ Die Abrechnung über diese Summe für die Zeit vom 3. November 1396 bis zum 28. Oktober 1397, verfaßt vom "Meister" der beiden Kinder, ist beigeheftet.

⁶⁹⁾ Valkenburg Provinz Limburg / Niederlande

⁷⁰⁾ Maastricht.

		m.	s.	d.
	vidder umme ryden ind gaff yn vuerzergelt 10 wisse- peninghe coltz	20		
	Summa van dijser zijden 696 m. 3 s.			
fol. 25	Item den dagh bleven Bunne ind ich mit den kinderen zo Tricht want Johan kranck was worden van vaeren ind vurzerde mit den kinderen ind veyr perden 22 schoin. facientes	4	4	8
	Item up alreheiligen dagh ryde wyr van Tricht zo Luit- ghe wart do gave wyr dem gesynde in der herberge 2 schoin. facientes		3	2
	Item vur 1 quarte wyns zo eyner soppen		2	6
	Item gaff ich eynem manne dey der kindere kledere droch van Tricht zo Luitge		10	
	Item vur eyn kartenspijl den kinderen 2 lb. facientes		10	
	Item vur zwey swartze hoede den kinderen 2 lb. faci- ententes		10	
	Item do wyr zo Luitge quamen ind aff zaissen ind ays- sen mit den kinderen in der herberghe mit dem gesellen dey den sack droich do vurtzerde wyr 4 1/2 lb. faci- ententes	1	10	6
	Item up alreheiligen daghe de (!) avendes do ayssen dey kindere mit hern Johan van den Luyere do hadde Bun- ne ind ich Jacob ⁷¹⁾ 2 quarte wyns vur		4	6
	Item up alreseile dagh 4 quarte wyns dey quarte vur 8 s. luitgs		8	
	Item des avendes do ayssen dey herren by den kinde- ren do hadden sey 4 quarte wyns dey quarte vur 8 s. luitges facientes		8	
	Item des selven avends gaff ich uyss in dey kochen vur spisen 2 hollands gulden facientes	5	3	
	Item vur eyn plaister up Johans hals		5	
	Item up alrezeile dagh do reyde Bunne weder umme zo Meroede do gaff ich ym vurzergelt		10	
	Item gaff ich Wilhem vur eyn mess 10 maurkin			20
	Item hadden vurzert dey perde in der herberghe	2	6	
	Item up sent Mertyns avent (1396 Nov. 11) 2 quarte wyns vur		4	
	Item up sent Mertins dagh (1396 Nov. 11) do ayssen dey kindere mit des meisters moder do hadden sey 2 quarte wyns vuer		4	

⁷¹⁾ Jakob Haverbroit, der im folgenden noch häufiger erwähnt ist.

	m.	s.	d.
Item dem ghesynde in her Henriches huys van Heu- boergh		7	6
Item do ich Jacob van den kinderen weder umme reyde do gaff ich yn eynen haelven rynschen gulden facientes 10 wissepeninghe 3 maurkin	20		6
Summa van dijser zijden 23 m. 2 s.			
fol. 26			
Item zo sent Remeis missen anno secundo (1397 Okt. 1) do gaff ich vur doeck dey kinderen mit zo kleyden intgen den wynter zo hoichen ind zo sollen (?) 16 gul- den ind 4 s. eicks (?) facientes	54	11	?
Item gaff ich vur wijs doeck mit under zo voederen der kindere kleyder ind dit was dey ander ⁷²⁾ winterkledin- ge na yrs vader dode 8 gulden facientes	27	4	
Item zo paischen na yrs vader doede (1397 Ostern) hadden dey kinder ind yr meister zo Luitge 16 ellen swartz docks dat kostede	37		
Item vuer 1 1/2 doeck sardocks dar under zo voederen ind zo wamboysen	12		
Item do ich Arnold reyde zo Brabant wart umme zo gel- den Lijsem ind Pelle ⁷³⁾ do vuerzerde ich zo Aichen mit 4 knechten ind 4 perden	3	4	
Item dem gesinde in der herberge gaff ich		5	
Item des morgens do wyr ryden soelden vur wyn		5	
Item des middags do wyr zo Tricht quamen do vur- zerde wyr myt 4 perden	2	2	
Item dem gesynde vur belyr		4	
Item des selven nachtes quamen wyr zo Deypenbe- ke ⁷⁴⁾ ind vurzerde daer myt 4 perden	4	10	
Item als wyr zo Westerlo quamen dar vurzerde wyr nyt ⁷⁵⁾			
Item zo Bruxsele ⁷⁶⁾ gaff ich myns hern gesellen 2 quarte beaus zo eyner soppen vur		7	4
Item zo Mechelen vurtzerde myn juncker mit 4 perden			

72) Durchgestrichen: yr eirste.

73) Die Herrschaften Linsmeau und Pellaines im Herzogtum Brabant.

74) Diepenbeek bei Hasselt Provinz Limburg / Belgien.

75) Herr von Westerlo, Provinz Antwerpen/Belgien, war ein naher Verwandter
Arnolds, der brabantische Erbmarschall Johann von Wezemaal.

76) Brüssel.

	m.	s.	d.
ind myns hern rechenmeister van Wesemael mit 2 per- den 59 scalien ⁷⁷⁾ facientes	9	1	
Item do sante myn juncker syne gesellen mit 3 perden weder zo huys dey vurtzerden zo middags zo Hasselt ⁷⁸⁾ 15 scalgen ⁷⁷⁾ facientes	2	2	6
Item des nachtes bleven sey zo Tricht dar vurtzerden sy mit 3 perden 19 scalgen facientes	2	10	10
Item des anderen dags zo myddags do vurtzerden sy zo Aichen mit 3 perden 11 schon. facientes	1	6	4
Summa van dijser zijden 159 m. 1 s. 6 d.			
Item do ich Jacob reyde mit mynem hern van Wesemael zo Bruselle um zo degedyngen mit dem lumbarden ind myn her weder umme reyde zo Westerloy do bleyff ich zo Bruselle ind vurtzerde 6 scalgen facientes	11	11	
Item des anderen dags do quam myn juncker zo Brux- sele ind vurtzerde des avends an wyn ind koest 7 plak- ken ind 44 grote facientes		20	6
Item des andern dags zo middags 2 gelten wyns dey gelten vur 26 grote facientes		13	
Item des selven dags des avends do ayss der wesseller van Bruxsele ind syn geselle do hatte hey 1 gelten wyns vur 26 grote facientes		6	6
Item des avends rekende wyr mit den werde do wyr des morgens ryden woelden ind hatten vurtzert 2 hol- landse gulden ind 8 placken facientes	6	4	
Item des morgens rede wyr zo Mechelen dar vurtze(r)de wyr 18 scalgen facientes	2	9	
Item anderweft do myn juncker zo Bruxsele wert reyde um dat guyt ⁷⁹⁾ van mynre vrouwen van Brabant ⁸⁰⁾ zo entfangen do stont hey onderweghen aff ind vurtzerde 9 scalgen facientes	1	4	6
Item des saterdags avends quamen wyr zo Bruxsele do vurtzerde wyr an wyn ind hoppen wante myn juncker vastede 5 scalgen ind 22 grote facientes		7	6
Item des selven dags quam myns hern drossete van We- semal dem schenkede ich 1 gelten wyns vur		5	

77) Escalins.

78) Provinz Limburg / Belgien.

79) Die Herrschaft Linsmeau, die von Brabant zu Lehen ging.

80) Herzogin Johanna von Brabant.

	m.	s.	d.
Item gaff ich dem boeden dey zo Mechelen geynch umme den merbetant zo hoelen 4 scalgen facientes	7	4	
Item doen myn juncker vuer myn vrauwen van Brabant quam ind dat guyt ind leyn van eyr entfengh ind her Johan van Namen ind her Engelbrech van der Marke anders van Lyvenvayr des lantz ind guytz uyss ghenghen da vurtzerde myn juncker bynnen 4 daghen zo Bruxsele 3 cronen francie ind 9 scalgen facientes	13	4	6
Item gaff ich mynre vrauwen van Brabant vur eyr hergheweyde 13 cronen francie facientes	52		
Item gaff ich mynre vrauwen roden dregher van Brabant do ich dat lant ind guyt entfengh van Lijshem 18 scalgen facientes	2	9	
Summa van dijser zijden 84 m. 5 s. 10 d.			
fol. 28 Item her Peter Brauwe van den brieff zo maichen van dem gude ind dorpen van Lijsssem 3 cronen francie facientes	12		
Item gaff ich dem sryver dey den brieff screff 1 gereschen gulden ⁸¹⁾	2	11	
Item gaff ich in Froygers huys up dey weysselbanck den gesellen dar dat gelt ghelyvart wart 1 cronen francie facientes	4		
Item do myn juncker van Bruxel zo Lijssen wart reyrt um dat eme dey sceffen soelden hulden des middags quam hey tzo Tynen ⁸²⁾ ind vurtzerde 10 scalgen facientes	1	6	4
Item des nachtes laghe wyr zo Hildensem ⁸³⁾ ind santen na dem voede van Lijshem dey na dem ghereyden was gaff men 3 scalgen facientes	5	6	
Item doen myn juncker quam zo Lijshem ind eym dey sceffem van Pelle ⁸⁴⁾ huylden do gaff hey en zo eyssen ind lagh dar 3 daghe ind vurtzerde 6 cronen francie facientes	24		
Item gaff ich um eynen molensteyn zo Lijshem aen dey molen 18 cronen francie	56		
Item do wyr wederumme reden zo Westerloy des nachtes laghe wyr zo Teschei ⁸⁵⁾ ind vurtzerden 12 scalgen			

⁸¹⁾ Die Umrechnung in kölnische Währung ist nicht mehr vollständig zu lesen.

⁸²⁾ Tienen, halbwegs zwischen Brüssel und Lüttich.

⁸³⁾ Neerhellyssem oder Opheylssem bei Tienen.

⁸⁴⁾ Pellaines.

⁸⁵⁾ Testelt, zwischen Aarschot und Diest in Brabant.

	m.	s.	d.
facientes	1	10	
Item vurtzerde wyr van Westerloe bijss zo Coelne underweghen	6	10	
Dijse vayr dey hyr na ghescreven steit hain ich Arnolt vurgenant van mynre newen weghene betzait up kyrmissen et hoc anno 97to (1396 Dez. 25)			
Item gaff ich in dat schryen van sent Bryden van dem Honremarck	15		
42 Item gaff ich Johan Overstoltz ind syner suister in Viltzengraven van des Swartzenhuys geleygen alreieist Troyen aen eyn huys up der Breydenstrasse	4		
82 Item gaff ich dem Heiligen Geiste up dem doemhoeve van den 12 marken an dem hoeve zo Schonevorst up dem Berlach	1		
86 Item gaff ich dem vurgenanten Heiligen Geiste van dem huys zo der Aldenwynecgen	6		
86 Item gaff ich den juncfrauwen van sent Mariengarden van der vurgenanten Aldenwynecgen	6		
Summa van dijser zijden 139 m. 7 s.			
fol. 29 6 Item den juncfrauwen van dem Doenwalde ⁸⁶⁾ van dem huys genant Vuylpruemenhuys in der Ryngassen geleygen	6		
116 Item zo sent Albain up sent Vincentius altar van dem huys zo der Buenttervederen hynder den mynrebroderen geleygen	15		
4 Item gaff ich der baginen by den prediker genant vanme joeden van dem kleynen huys by Valkensteyn in der Clocknergassen geleygen zo kyrmissen alleyne	10		
86 Item den mallaten van der vurschreven Aldenwynecgen	6		
118 Item in dat convent zome Schaffe van dem huys genant Mirkenich hynder den mynrebroderen	1		
86 Item den juncfrauwen van sent Walburgheberge ⁸⁷⁾ van der vurgenanten Aldenwynecgen	6		
86 Item in dat hospitael van sent Marien Masboekei ⁸⁸⁾ van der vurgenanten Aldenwynecgen	6		
86 Item in dat hospitael van den groissen sent Mertin van der Aldenwynecgen	6		

⁸⁶⁾ Prämonstratenserinnen in Dünwald bei Köln.

⁸⁷⁾ Walberberg bei Brühl.

⁸⁸⁾ Maria Malzbüchel = Maria im Kapitol.

		m.	s.	d.
fol. 47	(Rechnungsjahr 1397/98)			
124	Item ys ghewassen dit jar up 4 morgen bemdis by Berchem geleigen 3 voeder hoys facientes ⁹³⁾			
	Item hayn ich up ghehaven dit jar Johans van ampt up der muntzen 10 punt ways dat punt vur 8 1/2 s. facientes	7		12
	Item van dem vurscreven ampt in eynen knoden		10	
	Item hain (ich) ghehaven van dem ampt van sent Albain 4 punt wayss facientes	2	10	
	Item hain ich ghehaven dit jar van dem ampt van sent Bryden van mynre neben weghene 12 punt ways dat puent uer 8 1/2 s. facientes, ind dit was dat eirste jar dat eren dat ampt zo sent Briden rentede	8	6	
	Item hadde ich dreyn knoden vur myne drey neben	18		
	Item gaff mir her Johan cappellayn zo sent Columben ind yt was ym der bijcht ghewuerden 20 wissepeninghe		40	
125	Item dit jar ys gherechent in dem molenschryn van den molen up dem ryne 5 ghezijden ind eyn eicklich gezijde brengz mynen neben vuer yr andeil van den molen ind multer 5 1/2 malder ind 1/2 sumber summa van dijssen jar koempt up 28 malder ind 1/2 sumber ind dat malder multers wart gherechent ind gheslaghen vur 3 m. 5 s. summa van dijse vurscreven multer koempt an gelde vur 96 m. 13 1/2 d.	96	1	1 1/2
	Summa van dijser sijden 136 m. 8 s.			
	Summa summarum istius anni 3.045 m. 11 1/2 s. (Gesamteinnahmen im Rechnungsjahr 1397/98)			

		m.	s.	d.
fol. 50	(Ausgaben im Rechnungsjahr 1397/98) ^{93a)}			
	Item gaff ich Sybel meister Everhards knecht van 5 daghen dey hey ghedecked hadde in der Lyntgassen ind Ryngassen	3	9	
	Item gaff ich em vur 100 leisten off decksteyn	1		
	Item 2.000 decknagel	1		
	Item vur 5 puent zyns		15	

⁹³⁾ Betrag fehlt. Das Heu diente dem Eigenbedarf vgl. Anm. 89.
^{93a)} Die Abgaben für verschiedene Häuser (vgl. oben fol. 29), insgesamt 78 m. 7 s., sind hier im Druck ausgeschlossen.

		m.	s.	d.
	Item up sent Mertyns avent gaff ich Thijs dem goltgrever van der priveten zo beseyne ind zo veghene under Goeltsmeden die bestoppz was	5		
	Item gaff ich vuer 150 zeygelsten ind vur kalck ind vuer sant die vuerscreven priveten wiederumme zoy zo muren	2	2	
	Item gaff ich meister Everharde dem huysdecker van eyne daghe dat hie ghedecked hadde an dem Honremarck		9	
	Item Sybel syme knechte van eyne daghe dat hie ghedeck hadde an dem Honremarck		9	
	Item gaff (ich) eyne lerknechte die dar och ghewracht hadde		3	
	Item vur 500 decknagel		3	
86	Item dit holtz kalck steyn sant ind leymen ind nagel ind yseren werck dat hyr na ghescreven steit quam altgar in die Lyntgassen zo dem bauwe ind huysse genant zo der Aldenwyndecgen			
	Item gaff ich vur 18 stzwillinghe	12		
	Item vur 8 sperholtz	4		
	Item van dijssen holtz gaff ich in die Lyntgassen zo voeren		8	
	Item vur murkins nagel ind latzen zo samen		3	
	Item gaff ich meister Wreden dem smede vur 3 treben	7		
	Item van dijssen treben gaff ich in die Lyntgassen zo voeren	1		
	Item gaff ich dem bruwer van Seyne vur 4 treben	13	10	
	Item van dijssen treben gaff ich in die Lyntgassen zo voeren	1	4	
	Item gaff ich meister Henrich dem symmerman des satersdags na purification (1398 Febr. 9) van 5 daghen die he ghewracht hadde in der Lyntgassen	3	9	
	Item gaff ich Peter syme gesellen van 5 daghen die hey ghewracht hadde in der Lyntgassen	3	9	
	Summa van dijsser sijden 63 m. 9 s.			
fol. 51	Item gaff ich Johan van Moelenheim van eynem groissen holtz darmen pannendeil aff sneit 5 ungersche gulden facientes	17	6	
	Item gaff ich van dijssen holtz zo snyden zo pannendeil	7		
	Item gaff ich Johan van Moelenheim vur 8 schechte	8		
	Item van dijssen schechten gaff ich in die Lyntgassen			

	m.	s.
zo voeren		6
Item des satersdags vur vastelavent (1398 Febr. 16) gaff ich meister Rotgher dem steynmesser van 6 daghen die hey ghewracht hadde in der Lyntgassen	4	6
Item gaff ich syme gesellen up den vurscreven dagh van 6 daghe dat hie ghewracht hadde in dem vurgenanten huys	4	6
Item gaff ich meister Henrich up den vurscreven dagh van 6 daghen dat hie ghewracht hadde in der Lyntgassen zo der Aldenwyndecgen	4	6
Item Peter syme gesellen vur 6 daghe dat hie ghewracht hadde in der vurscreven Lyntgassen	4	6
Item gaff ich meister Rotger up sent Peters avent ad cathedram (1398 Febr. 21) vur 4 daghe dat hie gemeszt hadde in der Lyntgassen	3	
Item syme gesellen up den selven dagh vur 4 daghe dat hie ghemeszt hadde	3	
Item des satersdags vur Invocavit gaff ich meister Henrich dat hie ghezymmert hadde in der Lyntgassen vur 5 daghe (1398 Febr. 23)	3	9
Item Peter syme gesellen vur 5 daghe dat hie ghezimmer hadde in dem vurscreven erve	3	9
Item meister Gerart syme gesellen vur 3 daghe dat hie ghewracht hadde in dem vurgenanten erve in der Lyntgassen	2	3
Item gaff ich dem opperknechte vur 12 daghe die he ghearbeydet hadde vur ind na in dem vurscreven erve in der Lyntgassen	6	
Item gaf ich zwen segeren die van den alden treben schechte sneden van 10 daghen	7	6
Item gaff ich van den pannendeil die over ryn ghesneden worden van over den ryn in die Lyntgassen zo voeren		16
Item des satersdags vur Reminiscere (1398 März 2) gaff ich meister Henrich vur 6 daghe dat hie ghezymmert hadde in der Lyntgassen an der vurscreven Aldenwyndecgen	4	6
Summa van dijsser sijden 86 m. 12 d.		
fol. 52		
Item gaff ich Peter syme gesellen vur 6 daghe dat hie ghewracht hadde in der Lyntgassen geleigen	4	6
Item Gerart syme gesellen vur 6 daghe dat hie ghe-		

	m.	s.	d.
wracht (hadde) in den erve	4	6	
Item gaff ich dem opperknechte vur 6 daghe dat hie ghebracht hadde in dem vurscreven erve in der Lyntgassen	3		
Item des satersdags vur Oculi (1398 März 9) gaff ich meister Henrich dem zimmerman vur 6 daghe dat hie ghezymmert hadde in der Lyntgassen	4	6	
Item gaff ich Peter syme gesellen vur 6 daghe dat hie ghewracht hadde in dem vurscreven erve in der Lyntgassen	4	6	
Item Gerart syme gesellen vur 6 daghe dat hie ghewracht hadde in der Lyntgassen	4	6	
Item gaff ich dem opperknechte vur 6 daghe dat hie gearbeydz hadde in der Lyntgassen	3		
Item gaff ich dem zyndermecher vur 5 daghe dat hie ghewracht hadde in der Lyntgassen zo der Aldenwyndecgen	4	2	
Item des satersdags vur Letare (1398 März 16) gaff ich meister Henrich dem zimmerman vur 6 daghe dat hie ghebracht hadde in der Lyntgassen zo der Aldenwyndecgen	4	6	
Item Peter syme gesellen vur 6 daghe dat hie ghewracht hadde an dem vurscreven erve in der Lyntgassen	4	6	
Item Gerart synem gesellen vur 6 dage dat hie ghewracht hadde an dem vurscreven erve	4	6	
Item gaff ich dem zyndermecher vur 6 daghe dat hie ghewracht hadde in der Lyntgassen an dem vurscreven erve	5		
Item gaff ich dem opperknechte van 6 daghen dat hie ghearbeydz hadde in der Lyntgassen an dem erve zo der Aldenwyndecgen	3		
Item gaff ich vur 3.800 zyntteren (zyntkeren?) die in de Lyntgassen zo der Aldenwyndecgen quamen	9		
Item des satersdags vur Judica (1398 März 23) gaff ich meister Henrich vur 6 dage dat hie ghewracht hadde in der Lyntgassen an dem erve zo der Aldenwyndecgen	4	6	
Item Gerart syme gesellen vur 6 daghe dat hie dar an ghewracht hadde	4	6	
Summa van dijsser sijden 76 m. 8 s.			
fol. 53			
Item gaff ich dem opperknechte vur 6 dage dat hie ghewracht hadde an dem vurscreven erve in der Lyntgas-			

	m.	s.	d.
sen	3		
Item gaff ich vur eyn vuyffziich holtz zo eyne kirben vuer aen dat huys in der Lyntgassen 1 francken facientes	3	8	
Item up Palme avent (1398 März 30) gaff ich meister Henrich vuer 5 daghe die he ghewracht hadde in der Lyntgassen zo der Aldenwindecgen	3	9	
Item gaff ich Peter syme gesellen vur 5 daghe die he ghewracht hadde an dem vurscreven erve ind bauwe	3	9	
Item meister Gerart syme gesellen vur 5 daghe die he ghewracht hadde an dem vurscreven bauw	3	9	
Item up Paesche avent (1398 April 6) gaff ich meister Henrich vur 5 1/2 dagh dat hie ghezymmert hadde in der Lyntgassen	4		18
Item Peter syme gesellen vur 5 1/2 dagh dat hie ghewracht hadde an dem vurscreven bauwe	4		18
Item gaff ich Gerart syme gesellen vuer 5 1/2 dagh dat hie ghewracht hadde in der Lyntgassen an dem vurscreven erve	4		18
Item des eirsten sondags na Paeschen (1398 April 14) gaf ich meister Henrich vuer 3 dage dat hie ghewracht hadde in der Lyntgassen	2	3	
Item Peter syme gesellen vur 3 dage dat hie ghezymmert hadde an dem vurscreven bauwe in der Lyntgassen	2	3	
Item Gerart syme gesellen vur 3 dage dat hie ghewracht hadde in der Lyntgassen an dem vurscreven erve	2	3	
Item des anderen sondags na Paeschen (1398 April 21) gaff ich meister Henrich dem zimmerman vur 5 1/2 dagh dat hie ghewracht hadde in der Lyntgassen an dem erve zo der Aldenwindecgen	4		18
Item Gerart syme gesellen vur 5 1/2 dagh dat hie ghewracht hadde an dem vurscreven bauwe	4		18
Item Peter syme gesellen vur 5 1/2 dagh dat hie ghezymmert hadde in der Lyntgasse an dem vurscreven erve	4		18
Item gaff ich Herman syme gesellen vur 5 1/2 dagh dat hie ghezymmert hadde in der Lyntgasse an dem vurscreven bauwe	4		18
Item gaff ich meister Rotger dem steynmeszer ind syme gesellen zo samen vur 9 daghe dat sy gemeszet hadden in der Lyntgassen an dem vurscreven erve zo der Aldenwindecgen	6	9	

fol. 54

	m.	s.	d.
Item gaff ich dem opperknechte vur 6 daghe dat hie gearbeydz hadde in der Lyntgassen an dem erve vurscreven	3		
Summa van dijsser sijden 63 m. 3 s. 6 d.			
Item des deirden sondags na Paschen (1398 April 28) gaff ich meister Henrich dem zimmerman vur 5 daghe die he ghewracht hadde in der Lyntgassen an dem bauwe vurscreven	3	9	
Item Gerart syme gesellen vur 5 dage die he ghewracht hadde an dem vurscreven erve in der Lyntgassen	3	9	
Item Peter syme gesellen vur 5 dage dat hie ghezymmert hadde in der Lyntgassen an der Aldenwindecgen	3	9	
Item Herman syme gesellen vur 4 dage dat hie ghewracht hadde an dem vurscreven bauwe	3	9	
Item Conrad syme gesellen vur 3 dage dat hie ghewracht hadde in dem vurscreven bauwe	2	3	
Item gaff ich meister Rotgher dem steynmeszer ind syme gesellen vur 11 dage die se zo samen ghewracht hadden in der Lyntgassen	7	6	
Item gaff ich dem opperknechte vur 5 dage dat hie gearbeydz hadde	2	6	
Item des veirden sondags na Paschen (1398 Mai 5) gaf ich meister Henrich vur 3 dage dat hie ghezymmert hadde in der Lyntgassen	2	3	
Item Peter syme gesellen vur 4 dage die he ghewracht hadde in dem vurscreven erve in der Lyntgassen	3		
Item gaff ich Gerart syme gesellen vur 3 dage dat hie ghewracht hadde an dem vurscreven bauwe in der Lyntgassen	2	3	
Item Conrad syme gesellen vur 4 dage dat hie ghewracht hadde in der Lyntgassen an dem erve vurscreven	3		
Item gaff ich meister Rotgers gesellen vur 4 dage dat hie gemeszet hadde in der Lyntgassen an dem erve vurscreven	3		
Item dem opperknechte vur 4 daghe dat hie gearbeydz hadde in der Lyntgassen an dem erve vurscreven	2		
Item des vuyfften sondags na Paschen (1398 Mai 12) gaff ich Gerart dem zimmerman vur 4 daghe die he ghewracht hadde in der Lyntgassen an dem bauwe vurscreven	3		
Item Herman syme gesellen vur 6 dage dat hie ghe-			

	m.	s.	d.
wracht hadde in der Lyntgassen an dem erve vurscreven	4	6	
Item dem opperknechte vur 3 dage dat hie ghearbeydz hadde in der Lyntgassen vurscreven 9 albus		18	
Item des sesten sondags na Paischen (1398 Mai 19) gaff ich Herman dem zymmerman van 6 daghen die he ghe-wracht hadde in der Lyntgassen an dem bauwe vurscreven	4	6	
Summa van dijsser sijden 56 m. 3 s.			
fol. 55			
Item gaff ich vuer 13 1/2 malder kalcks die zo dem bauwe in die Lyntgassen zo der Aldenwindecgen quamen dat malder vuer 10 s. summa	16	10	
Item ys ghegangen zo dem bauwe in der Lyntgassen vurscreven 26 karen sands die karen vur 3 1/2 s. summa	7	7	
Item ys ghekomen ind bezailt zo dem bauwe in der Lyntgassen 33 karen leyden die karen vur 4 1/2 s. summa	12	6	
Item gaff ich vur 12 1/2 burden gerden dar men die wende mit tzunde in dem vurscreven erve	4	4	
Item gaff ich ind hadde vurdingz den sleyveren vur yr loen ind koest	11		
Item gaff ich Mertyn Kleynpert vur ind na van der erden uss der Lyntgassen zo voeren	10		
Item dit yseren werk dat hir na ghescreven steit wart ghenomen intgen meister Johan bij den Augustinen ind quam an den bauw in die Lyntgassen	6	4	
Item vur 57 puent yserens werkes	6	6	
Item 1.400 penningnagel vur	12	6	
Item 1.350 murkinsnagel vur	2	10	
Item 850 jungherhallennagel		5	4
Item 16 nagel dat stuccke vur 2 murkin summa	13	3	6
Item gaff ich vur 1.900 zeylsteyn die quamen zo dem baue in der Lyntgassen zo der Aldenwindecgen	2	2	
Item gaff ich vur 3 vursteyn in die Lyntgassen	4		
Item gaff ich vur 2 eychenbort die zo dem bauw in die Lyntgassen quamen zo der Aldenwindecgen			
Item gaff ich vur 3 boelrebort die zo dem vurscreven bauwe quamen		15	
Item gaff ich eyne holtzmenger over ryn vur 4 kleyne schechte	4		
Item gaff ich dem selven manne vur 16 groisse schechte dat stuecke vur 14 s. ind quam zo dem vurscreven bauwe summa	18	8	

	m.	s.	d.
Item gaff ich vur 2 groyve schechte zo eyner swellen dei quamen in dat huys zo der Aldenwindecgen in der Lyntgassen gelegen	3	4	
Summa van dijsser sijden 137 m. 6 s. 12 d.			
fol 56			
Item vur 8 szwillinghe van den meisten		8	
Item gaff ich vur eynen groven schaicht darmen aff die lyesten machede umme die kelre	1	4	
Item van dijssen vurscreven schechten gaff ich aff zo voeren vur ind na in die Lyntgassen		10	
Item gaff ich vur 4 kelredeil up die kelre in die Lyntgassen	5		
Item gaff ich vur 11 piffen zo den schorsten in die Lyntgassen	5		6
Item gaff ich dar aff zo dragen in die Lyntgassen		2	
Item gaff ich vur 3 elrenboeme		3	
Item gaff ich vur 4 treven die quamen in den kelre in dat huys zo der Aldenwindecgen in der Lyntgassen	12		
Item gaff ich vur 8 trappgrait dat stuccke vur 14 s. summa	9	4	
Item gaff ich vur 3 bloeckerboert	1	6	
Item vur 7 kleyne szwillinghe dat stuccke vur 7 s. summa	4	1	
Item vur eyn ghebuent scheven		6	
Item 17 boerden moyss vur		17	
Item gaff ich vur 8 wijsseburt dat stuccke vur 6 s. summa	4		
Item 3 bloeckerburt dat stuccke vur 8 s. summa	2	8	
Item gaff ich vur 7 groisse szwillinghe	7		
Item gaff ich vur 18 drijsichspar dat stuccke vur 6 s. ind quamen zo dem bauw in die Lyntgassen summa	9		
Item gaff ich vur 3 boelreswarden	1		
Item gaff ich vur 200 latzen dat 100 vur 5 m. summa	10		
Item gaff ich vur 21 bulreboert dat stuccke vur 6 s. summa	10	6	
Item gaff ich vur 7 menscher breder		7	
Item gaff ich vur 9 ghesneden boert dat stuccke vur 6 s.	4	6	
Item gaff ich zwen zegeren dat sey eynen schacht van eyn sneden		6	
Item van dijssen vurscreven holtz gaff ich aff in die Lyntgassen zo voeren ind zo dragen	2	2	6
Ind ys zo wijsen dat dit holtz vurscreven wart ghegulden intgen Neysen Kulwertzs up dem holtzmarck ind			

		m.	s.	d.
	quam zo dem bauwe in die Lyntgassen zo der Aldenwyndecgen			
	Summa van dijsser sijden 101 m. 4 s.			
fol. 57	118 Item dit holtz wart vurzymmert dat hir na ghescreven steit hynder den mynrebroderen an den huys genant Mirkenicht darmen eyne nuwen ganch ind venstere machede			
	Item primo gaff ich vur 3 boert		15	
	Item gaff ich vur 2 bloeckerboirt		16	
	Item gaff ich vur 4 schechte	4	4	
	Item vur 4 menscher bredere		5	
	Item vur 16 latzen		10	
	Item gaff ich vur eyne rylen		4	
	Item van dijssen vurscreven holtz gaff ich dar zo voeren		3	
	Item gaff ich vur eyne karen leyden ind sleyveren zo samen		16	
	Item des dinsdags na sent Johans missen baptisten (1398 Juni 25) gaff ich meister Henrich dem zimmerman van 5 daghen die he ghewracht hadde hynder den mynrebroderen an dem huys zo Mirkenich	3	9	
	Item gaff ich Peter syme gesellen vur 5 daghe die he ghewracht hadde in dem vurscreven huys zo Mirkenich hynder den mynrebroderen	3	9	
	Item gaff ich meister Rotgher van eyne daghe dat hie den ganck under murde an dem vurscreven huys zo Mirkenicht		10	
	Item gaff ich dem opperknechte die ym help vur eyne dagh		6	
	Item vur eyne sumber cailx ind 1 karen sands zo samen die zo dem vurscreven gange quam in dem huys zo Mirkenich		8	
	Item gaff ich meister Johan dem smede by den Augustinen up sent Jacobs avent (1398 Juli 24) 250 jungherhallennagel 3 veirdel penningnagel ind 1 1/2 veirdel ind 6 murkinsnagel ind 50 malennagel ind 5 puent yserens ind 31 oygen ind dit yseren werck wart gheurber hynder den mynrebroderen in dem huys zo Mirkenich ind in der Mordergassen. Item dijse summe van dijssen vurscreven yseren kumt zo samen vur	2	6	
109	Item gaff ich vur 5 boert dar men aff venster machede hynder ind vuer an Belen Luitgins huys up dem Honremarck	4	6	

		m.	s.	d.
	Item gaff ich vur 2 bloeckerbort die quamen in dat huys up der Mordergassen orde		16	
	Summa van dijser sijden 27 m. 11 s.			
fol. 58	Item vur 1 boelreswarden gaff ich		4	
	Item gaff ich meister Henrich dem zimmerman vur 4 daghe die he ghewracht hadde aen Bele Luitgins gadom dar hie vinstere machede hynden ind vuer ind zo den zijden		3	
	Item gaff ich Peter syme gesellen vur 4 daghe die he ghewracht hadde aen Belen Luitgins gadom aen dem Honremarck		3	
	Item gaff ich vur 12 menscher bredere die zo den vurscreven venstere quamen an Belen Luitgins huys		12	
123	Item gaff ich meister Rotgher dem steynmeszer sabbato ante nativitate Marie (1398 Sept. 7) den schorsteyn zo maken in dem huys zo Valkensteyn ind gaff ym vur loyn steyne kalck ind all ghereyscaep 2 gulden facientes		6	10
	Item gaff ich meister Henrich dem zimmerman vur die stortze zo maken in dem huys zo Valkensteyn in der Clocknergassen		1	
	Item gaff ich vur 3 karen leyden die vurscreven kochen in dem huys zo Valkensteyn in der Clocknergassen mit zo hoghen ind zo lichen		15	
	Item des dinsdags vur Palmen (1398 März 26) gaff ich den schryn meisters zo der zijd van sent Bryden vur 3 ampt die wyr testamentors mynen neben gulden vur 66 gulden facientes	225	6	
	Item des vrydags vur Palmen (1398 März 29) gaff ich vur 9 rijss decksteyne vur eycklich ryss 8 wissepenninghe summa kumt vur		12	
	Item gaff ich van dijssen steyne aff heyme zo voeren	1	6	
	Item gaff ich vur eyne formen zo der moelen van Lijschem 10 gulden ind 6 albus facientes scilicet	35	2	
	Item gaff ich dem pastor van sent Peter van eyne monicien up den koster van den Apostelen ind vuer arras 10 wissepenninghe		20	
	Item do wir zo sent Gereon under der huenen dingeden mit Henrich van dem Woelve do gaff ich den amptluden zo dreyn zijden eycklichen amptmanne 3 s. ind dem schultijs zo eyckliger zijd 3 s. ind dem boeden 2 s. summa kumt vur	7	3	

	m.	s.	d.
Item rekende ich mit meister Everharde dem huysdecker up sent Matheus dagh (1398 Sept. 21) also dat hie ghewracht hadde mit synen gesellen zo samen gherechent up der kinder erve in der stat geleigen vur ind na als dat ghevijl 24 1/2 dagh den dagh vur 9 s. summa kumpt zo samen vur	18	4	6
Summa van dijsser sijden 317 m. 10 s. 6 d.			
fol. 59 Item hadde meister Everhard der huysdecker vurscreven in dijssen jar vurwrecht an der kindere erve 100 penninghnagel vur 6 s. 200 hallennagel dat hondert vur 4 s. 600 maldennagel dat hondert vur 2 s. 6.500 decknagel dat dusent vur 6 s. 7 puent zyns dat puent vur 3 s. 50 malder kalcks vuer 1 m. ind vuer zeylmeel darmen mede die huuse boven bewerpet 7 1/2 s. summa zo samen kumpt vuer	8	9	6
Item dijssse kleidere ind doeck die hir na ghescreven staint haint myne neben gehait in den anderen jare na yrs vader doede			
Item hadde kleyne Wilhem ind Rijkalt 5 ellen grawes doecks zo underrocken die ellen vur 21 1/2 s. coltzs summa	9		
Item hadden sij 5 ellen wijsdoecks under die vurscreven underroecke zo voedern die elle vur 18 s. 4 d. coltzs summa	7	6	20
Item hadde kleyne Wilhem 3 1/2 ellen grawes doecks zo eynem wintertabbart die ellen vur 13 1/2 wijssepenningh summa	7	10	
Item gaff ich dem kleynen Wilhem vurscreven vur eyn lemmeren voeder darunder zo voederen ind vur machgelt zo samen	4		
Item van gheheische mynre gesellen gaff ich vur 5 teischen den kinderen mallich eyne ind yrme hern dar sij mit wonenden zo Luitge eyne ind yrme meister eyne die kosteden zo samen	8		
Item gaff ich der maiegt in her Teilmans huys zo Luitge dar dar myne neben plaghen zo wonenne ind die mynen neben plach reynicheit zo doene zo eyne nuen jaer eynen ranzen die kostede	3	6	
Item hain ich bezailt her Teilman canonich zo sent Cruce zo Luitge van mynre neben ind irs meisters koest			

	m.	s.	d.
van eynem halven jaer als van alreheilgen dagh bijs zo meye voelgende (1397 Nov. 1 bis 1398 Mai) 50 hollands gulden gherechent vur 40 rinscher gulden facientes	136	8	
Ind ys zo wijssen dat myne neben Johan ind Wilhem stonde zo Luitge 1 1/2 jar langh			
Summa van dijser sijden 185 m. 5 s. 2 d.			
fol. 60 Item gaff ich vur dat mynen neben zo Luitghe bynnen dijssen halven jar als van alreheilgen dagh bys mey van buyssen vurzert hadde zo an wyne ind vort an anderen sachen des sij behoveden gelich in yrs meisters rekenscap steit die hir yn gheveigz ys ⁹⁴⁾ 20 rinscher gulden 5 s. myn facientes	67	11	
Johan ind groyss Wilhem ind yr meister hadden zo somerkledinghen 16 ellen rodes doecks die ellen vur 1/2 rinschen gulden facientes 8 rinscher gulden summa kumpt vur	27	4	
Item groyn arras dat under die vurscreven somerkledinghe ghevoedert wart wat dat kostede dat steit in des meisters rekenscap die in dijssse groisse rekenscap geveigz ys ⁹⁵⁾			
Item hadde zo Paischen (1398 April 7) kleyne Wilhem 6 ellen rodes doecks zo eyne somertabbart die ellen vur 2 m. summa	12		
Item gaff ich vur 11 ellen ind 1 veirdel grones arras under den vurscreven tabbart zo voederen die ellen vur 5 1/2 s. summa	4	11	
Item zo Pinxsten dar na (1398 Mai 26) do syn moene van Merode starff do hadde kleyne Wilhem 5 1/2 ellen swarzs doecks zo ruwkledinghen die elle vur 17 albus summa	15	7	
Item hadde kleyne Wilhem under die vurscreven ruwkledinghen 11 ellen swartzs arras under den vurscreven tabbart zo voederen die ellen vur 5 1/2 s. summa	5		6
Item gaff ich meister Arnolt dem scroder van dem dubelen roden tabbart zo machen kleyne Wilhem	15		
Item zo Pinxsten dar na gaff ich dem vurscreven meister Arnolt van kleynen Wilhem ruwkledinghe zo machen	16		

⁹⁴⁾ Die Abrechnung des "Meisters" ist beigeheftet.

⁹⁵⁾ Die Abrechnung darüber, mit mehreren Einzelposten, ist beigeheftet.

	m.	s.	d.
Item hadde kleyne Wilhem dit jar 12 par schoe facientes	4		
124 Item van dijssen jar gaff ich Henkin Knoren dat hie mynre neben bemde ind hoy ghemachet hadde van dem morgen 16 ⁹⁶⁾ s. summa	5	2	
Item gijff men van den vurscreven 4 morgen van gruntzys			28
Summa van dijsser (sijden) 144 m. 9 s.			
fol. 61 Item do myn broder Wilhem ind Arnd Kemerlingh myne neben voerden van Halleir zo Kamerich ⁹⁷⁾ do gaff men zo Halleir Baldwyns gezynde dar sij enwyl zijdes geleigen hadden 18 schalgen facientes in coelscher payen	2	6	18
Item des avends vurzerden sij mit den kinderen ind voermanne zo Rosyrs 6 plack 5 grote facientes facientes		9	3
Item des andern dags zo Morlameys vurzert 5 s. hengaus facientes		8	
Item des avends vurzerden sij mit den kinderen zo Berghe 11 s. 4 d. hengaus facientes in coelscher payen	1	6	8
Item des deirden dags zo middags vurzerde wir mit den kinderen zo Kerweringen 4 s. ind 8 d. hengaus facientes		8	
Item des avends vurzerde wyr zo Meym 11 s. 6 d. hengaus facientes	1	7	
Item gaff men den voermanne die de kindere voerde van Halleir zo Kamerich vur syn loen 4 rynsche gulden facientes	13	8	
Item hadde die kindere ind wir Wilhem van Merode ind Arnd Kemerlingh vurzert in der herberghe zo Kamerich er die kindere bestaet worden 2 dubbelhengausche cro-			

⁹⁶⁾ Undeutlich, könnte auch 15 1/2 s. heißen; die Endsumme der Seite wäre dann richtig berechnet.

⁹⁷⁾ Der Umzug Johanns und Wilhelms des Älteren von Troyen von Lüttich nach Cambrai fand Ende April/Anfang Mai 1398 statt. Die letzte datierte Eintragung in der beigehefteten Abrechnung ihres "Meisters", der in Lüttich blieb, stammt vom 14. April 1398. Danach haben sich Johann und Wilhem von Troyen noch kurze Zeit in Halleir aufgehalten.

Von den Orten der Reiseroute Halleir - Rosyrs - Morlameys - Berghe - Kerweringen - Meym - Kamerich kann ich nur Berghe = Mons, Hauptstadt des Hennegaus, und Cambrai eindeutig verifizieren.

"Myn broder Wilhem" ist Wilhelm von Merode.

	m.	s.	d.
nen 5 pussant facientes in coelscher payen	11	11	6
Item do die kindere ind wyr ayssen mit her Wilhem Loggenner zo Kamerich do hadden wyr an wyne 4 doppel-blanck facientes		7	
Item do die kindere bestaet wurden in koest zo Kamerich do gaff men 12 pussant zo.lijkop facientes in coelscher payen	2	3	
Item des avends do wyr ayssen mit den herren do hadde wyr 3 1/2 pussant vur wyn facientes		7	9
Item gaff ich Arnd Kemerlingh vurzergelt do hie wederumme zo huys reit eyne gelreschen gulden facientes		23	
Item gaff ich van der kindere boeche ind kleidere van Luitge zo Kamerich zo voeren 1 1/2 rinschen gulden ind 5 pussant facientes	6		6
Item gaff ich vur eyn schrijfftafelen ind schrijffetauwe 7 blanck facientes in coelscher payen		7	
Item sante ich mynen neben mit yren kleideren 14 par schoe die kosteden	4	7	
Item gaff ich eynem boeden van Diest ⁹⁸⁾ die mynen neben gelt brachte zo Kamerich 1 rinschen gulden facientes	3	5	
Item gaff ich eynem boeden die van Fallays zo Westerloy ⁹⁹⁾ leip van mynre neben weghene 7 pussant facientes		14	9
Item do ich Wilhem van Merode zo Luitge reit van mynre neben weghe do verzerde ich ich 5 schalgen facientes		9	6
Summa van dijser sijden 55 m. 6 s. 6 d.			
fol. 62 Item vur kleyn Wilhems Rykaldes ind yrs meisters koest dit jar van der zijd dat Rykald ind Leonius syn meister levede ind des knechtes die der kindere erve bewarzd ind beloypet zo samen 100 gulden	333	4	
Summa van dijser zijden 333 m. 4 s.			

Summa summarum expositorum istius anni (1397/98)
2.728 m. 10 s.

Sic defalcatis expositis ad recepta summa receptorum
excedit summam expositorum in 1.317 m 18 d.

⁹⁸⁾ Provinz Brabant.

⁹⁹⁾ Fallais, nördlich von Huy in der Provinz Lüttich, und Westerloo in der Provinz Antwerpen, Besitzungen des Herrn von Wezemaal.

		m.	s.	d.
fol. 77	Item hain ich ghehaven dit jar (1398/99) van Johans weghene van dem ampt up der muntzen 10 punt wayss dat punt vur 8 1/2 s. summa	7	1	
	Item van dem vurscreven ampt in eynen knoden		7	
	Item hain ich ghehaven van dem ampt zo sent Albain dit jar 4 punt wayss facientes	2	10	
	Item hain ich ghehaven dit jar van dem ampt zo sent Bryden van mynen neben weghene 12 punt wayss facientes zo samen	8	6	
	Item 3 knoden in eycklicher 8 s. facientes	2		
	Item hain ich ghehaven dit jar van mynen dreyn neben weghene van dem ampt zo Orsburgh 12 punt waeyss dat puent vuer 8 1/2 s. ind dit was yr eyrste up hevenghe summa	8	6	
	Item heyff van dem selven ampt 3 knoden in eycklicher 3 m. 1 s. myn summa	8	9	
	Item heft betzailt Henrich vanme Woelve up Palme dagh (1398 März 31) van verzeckener scult eder pacht 18 malder roggan dat malder vur 17 wijssepenninghe gherechent summa	51		
95	Item heft bezailt Johan Trumppart sabbato ante Remiscere (1398 März 2) van dat hey was sculdich bleven mynem swager do hie dat huys zome Blye zo erve nam ¹⁰⁰⁾ 42 gulden ind 2 m. den gulden vuer 20 wijssepenninghe gherechent summa	142		
125	Item ys gherechent dit jar in dem molenschryn van den molen up dem ryne 5 ghezijde ind eyn eicklich gezijde brengz mynen neben yr andeil van den molen ind multer 5 1/2 malder ind 1/2 sumber summa van dijssen multer kumpt dit jar up 28 malder ind 1/2 sumber ind dat malder multers wart gherechent vur 3 m. 5 s. summa koempt an gelde vur	96	1	1 1/2
	Summa van dijser zijden 327 m. 4 s. 1 1/2 d.			
fol. 78	In nomine domini amen. Dit ys dat ich Arnolt van Merode canonich zo Ludiche van gheheische ind willen mynre moyt gesellen truwehende ind mumbere heren Johans kindere van Troyen ritters dem got genade mynre neben van eyre weghene uss ghegeven hain in den jaren unss heren domen schreyff 1398 zo sent Remeyss missen (Okt. 1) also as hir nae kleyrichen ghescreven steit.			

¹⁰⁰⁾ 1395 gibt Johann von Troyen das Haus Blei in der Hohe Straße dem Johann Trumppart de Calker (= von Kalkar) für jährlich 28 Gulden in Erbpacht. Schreinsbuch 100, fol. 27.

		m.	s.	d.
	(Es folgen zunächst die Abgaben von einzelnen Häusern, die bereits oben S. zu 1396/97 verzeichnet sind)			
fol. 80	Item gaff ich vur 4 kurwen dey an den andern ind an den derden gadom an dem Honremarck vurzymmert worden		7	
111,109	Item gaff ich meister Henrich ind Peter syne gesellen van eyne daghe den sij dar zo samen ghezymmert hadden	1	8	
	Item gaff ich up sent Severins dagh (1398 Okt. 23) vur 100 boert 10 gulden facientes	34	2	
	Item gaff ich van den vurgenannten boerden heyne zo voeren uyss dem ryne		14	
	Item gaff ich Werner up dem Poyle schoutiss zo sent Gereon up dat hey uns behulplich were in der degedinghen die wyr hatten mit Henrich van dem Woelve 1 gulden facientes	3	5	
	Item gaff ich eyne boeden die myne hern van Coelne eynen brieff brachte zo Soyns ¹⁰¹⁾ van heren Engelbrechs weghene van Orsbeck		6	
	Item gaff ich den schrynmeisters zo Orsburgh vuer 3 ampt vuer Johan Wilhem ind Wilhem mynen neben 75 gulden facientes	256	3	
	Item dem scryver ind boeden in dem vurscreven scryne zo samen		11	
	Item gaff ich tzwen leymensleyveren zo samen vur eynen dagh dat sey eynen stal in der Mordergassen ghesleyvert hadden		1	
	Item gaff ich vur gerden ind vuer 2 karen leyden zo samen		1	
6	Item gaff ich vuer 9 veyrtzich holtz die quamen zo der stellinghe in dat huys zo der Aldenschuren in der Ryngassen dar Thyderich van den Langenhuys ynne wonet 9 gulden facientes	30	9	
	Item gaff ich van dem vurscreven holtz in die Ryngassen zo voeren		3	
	Item gaff ich vuer 13 spanck kuerwen die zo der vurscreven stellinghen in die Ryngassen quamen		8	
	Item gaff ich meister Henrich vur 7 daghe dey hey ghezymmert hadde in der Ryngassen die stellinghe zo maichen	5	3	

¹⁰¹⁾ Der Herr von Köln ist Friedrich von Saarwerden, Erzbischof von Köln, der sich damals in Zons aufhielt.

	m.	s.	d.
Item Peter syme gesellen vuer 7 daghe die he ghebracht hadde an der vurscreven stellinghe in der Ryn-gassen	5	3	
Item gaff ich dem opperknechte van tzwen daghen die hey in dem vurscreven werk ghearbeydz hadde	1		
Item gaff ich meister Henrich dat hey eyne dagh an der Marportzen ghebracht hadde mit syme knechte	1	6	
Summa van dijsser sijden 348 m. 12 d.			
fol. 81			
123 Item gaff ich den kirchmeisters van sent Columben zo yrne bauwe van dem huysse zo Valkensteyn dar ich ynne wonende 1 gulden facientes	3	5	
Item gaff ich Thijs dem goltgrever van der priveten die bestoppet was up dem Honremarck 1 gulden facientes	3	5	
Item gaff ich vuer 8 poeste die quamen zo der britzen in dem hoeve alreneist der Mordergassen orde	3	8	
Item gaff ich vuer 5 eychendonnen zo der vurscreven britzen	3	5	
Item van dijssen vurgenanten holtz gaff ich aff dar zo voeren		6	
Item gaff ich meister Henrich dem zymmerman ind hadde yn vurdinz ind gaff ym vuer kost ind loen van der vuerscreven britzen	10	6	
Item gherecht mit meister Johan dem smede des son-dags vuer sent Matheus dagh anno 98to (1398 Sept. 15) do had men vuersmedt aen 4 ankeren dey quamen an dat huys zo Valkensteyn ind van anderen yseren werke dat an dem Honremarck ind anders war gheurbert was 103 puent vuer 8 murkin gherecht summa van dijssen yseren vurscreven komet vuer	11	6	8
Item vuer dem selven dagh was ghehaet 500 hallen na-gel vuer 20 wijssepenninghe		40	
Item 100 penningh nagel vuer		6	
Item 150 malennagel vuer		3	
Item 50 muerkinsnagel vuer		6	
Item 4 groisse nagel vuer 8 murkin		16	
Item 5 l oyghen vuer		10	
Item vuer altyseren zo richten ind zo pechen		6	
Item des sundags vuer Pinxsten (1399 Mai 11) gaff ich meister Henrich dem zymmerman dat hey ghebracht hadde in der Lyntgassen yn dem huys dar Metzse van Erpel ynne wonet vuer 3 1/2 dagh	2	7	
Item gaff ich meister Henriche van eynem dagh dat hey ghebracht hadde in der Kruderschen huys in der Lynt-gassen		9	
Item des vridags na sacramentz daghe (1399 Mai 30)			

	m.	s.	d.
84 gaff ich vuer 19 poeste die zu dreyn britzen in her scallen hoff quamen up den Nuemarck	7	11	
Item gaff ich vuer 9 eychendonnen zo den vurscreven britzen	3	10	
Item gaff ich vuer 250 stecken zo den vuergeantanten britzen	4	2	
Item van dem vurscreven holtz gaff ich aff dar zo voeren up dat Nuemarck	7	4	
Item gaff ich vuer eyn sloys vuer her Scallen hoff up dat Nuemarck	3		
Summa van dijsser sijden 60 m. 11 s. 4 d.			
fol. 82			
84 Item gaff ich meister Henrich dem zymmerman van 5 1/2 dagh dat hie ghewracht hadde in her Scallen hoe-ve up dem Nuemarck	4		18
Item gaff ich Peter syme gesellen vuer 5 1/2 dagh dat hie ghewracht hadde in her Scallen hoeve up dem Nuemarck dey britzen zo machen	4		18
Item dyt yseren werck ind nagel dat hir nae ghescreven steit ys ghekomen up dat Nuemarck in her Scallen hoff ind up dat Heumarck in dat huys zome Aern			
43 Item primo 150 murkins nagel vuer	1	6	
Item 1.000 ind 1 veirdel penningh nagel vuer	5		18
Item 1.500 ind 1 veirdel jungher hallen nagel vuer	5	1	
Item vuer 33 1/2 puent yserens dat punt vuer 8 murkin facientes	3	8	8
Item zo sent Johans missen baptisten anno 99 (1399 Juni 24) wart dit holtz dat hir na ghescreven steit vuer-zymmert up dem Heumarck an dem huys zome Aern			
43 Item 1 eychenholtz zo eyne stander voer in dat huys vuer	2	10	
Item van dijssse vurscreven holtz gaff ich aff dar zo voeren		4	
Item gaff ich vuer 5 heyster zo der kribben	2	6	
Item vuer 4 swarden van blockerboerden	2		
Item 12 menscher breder vuer		12	
Item 1 1/2 voder vederlatzen vuer	1		
Item vuer 4 menscher holtz		16	
Item vuer eyn drijsichghesser		6	
Item eyn ryle vuer		4	
Item vuer vederlatzen		4	
Item vuer eyne elrenboem		1	
Item gaff ich van dijssen vurscreven holtz up dat Heumartz zo voeren		4	
Item gaff ich van 50 brederen off deil up dat Heumartz zo voeren uyss mynem huys in dat huys zome Aern		8	
Item gaff ich meister Henrich dem zymmerman van 16			

	m.	s.	d.
daghen dat hey ghezymmert hadde up dem Heumarck an dem huys zome Aern	12		
Item gaff ich Peter syme gesellen van 16 daghen die hey ghewracht hadde an dem vurscreven huys zome Aern	12		
Summa van dijsser zijden 60 m. 11 s. 2 d.			
fol. 83 Item rechende ich mit meister Everharde dem huys-decker up sent Bartolomeus dagh van dijssen jare (1399 Aug. 24) also dat hie ghewrach hadde up der kindere erve in der stat gelegen als dat gheveil 16 daghe den dagh vur 9 s. gherechent facientes zo samen	12		
Item hadde die vurscreven meister Everhard in dijssme vurgenanten jare vurwacht ind ghehait an der kindere erve zo den eirsten 50 hallennagel vur 2 s., 50 malennagel vur 2 s., 6.000 decknagel dat dusent vur 6 s., 8 punt zyns dat puent vur 3 s. Item van blye dat vurweselt wart in der Lyntgassen an dem huys zo der Aldenwindegen 6 s. summa zo samen gherechent kumpt vur	5	10	
Item hadde kleyne Wilhem 5 1/2 ellen wijsdoecks darmen eym synen swartzen somertabbart intgen den winter mit voederde dey ellen vur 1 m. summa	5	6	
Item zo Paischen dar na anno 99 (1399 März 30) hadde kleyne Wilhem 6 ellen swarzs doicks zo eyne somertabbart ind dar hie ynne enwech zoich die ellen vur 2 m. summa	12		
Item gaff ich meister Arnolt dem scroder van dem swartzen dubbel tabbart dar Wilhem ynne enwech zoch vur machgelt			14
Item hadde kleyne Wilhem dyt jar aen schoen vuersleten zer maent eyn par schoe summa	4		
Item hadden Johan ind Wilhem vuer winterkledinghe dit jar 10 ellen grones (graves?) doecks des kosteden 8 ellen die ellen 12 placken ind 2 ellen die elle 14 placken facientes zo samen	13	8	
Item stonden myne neben Johan ind Wilhem ind yr meister 1 1/2 jaer zo Kamerich ind waren vurdingz in koest mit heren Robrecht van Flixicourt canonich zo sent Gyride des jars vuer 100 ind 10 francken dat koempt dat 1 1/2 jar vuer 165 francken facientes	605		
Item quam junghe Wilhem intleste halve jar by syne broder zo Kamerich ind was 3 1/2 maent by en bijss zo langhe dat sij zo samen zo Orliens treckeden ind koempt syn andeil van der zijt dat hie by en stont zo			

	m.	s.	d.
Kamerich vuer 10 1/2 francken 6 s. facientes	39		
Summa van dijsser zijden 698 m. 2 s.			
fol. 84 Item stonden myne neben zo Kamerich 1 1/2 jaer bij heren Robrecht van Flixicourt canonich zo sent Gery ind sij hadden vurzer buyssen zijden an wyne als sij uyss ayssen ind as yn lude eder gesellen over quamen ind an klederen ind an hoesen zo machen so ind wanner dat ghevel in den 1 1/2 jar vurscreven ind voert an anderen dinghen des sij behoveden 7 gulden ind 3 scalgen facientes	24	4	
Item des mandags na sacramentz dagh (1399 Juni 2) do men dat schryn mit dem gelde uyss dem doeme hoelde do gaff ich den deken van Pawerne die dat gelt zo vorwaren hadde	1		
Item gaff ich syme klercke Lambertus	1		
Item gaff ich her Wilhem van Duren die dar bij was	1		
Item gaf ich up dijssen vurscreven dagh Pauls dem lumbarde vuer syn wesselgelt van 4.000 gulden zo Bruxell zo leveren 60 gulden facientes ¹⁰²⁾	205		
Item gaff ich dem lumbarde Pauls vuerscreven vuer 28 gulden die hey wedersloich uyss der vurscreven summen gelds 28 guder rinscher gulden uyss mynem buedel facientes	95	8	
Item ys zo wijssen dat die 28 quaede gulden die de vurscreven Pauls widdersloich wurden widdersomme ge-laicht bij dat gelt dat dar bleyff in dem vurscreven scryne			
Item do men dit vurscreven gelt laichte in die wessel do gaff ich dem pastor van sent Peter vur presencien 1 gulden facientes	3	5	
Item gaff ich her Conrad van Korpeke 1 gulden facientes	3	5	
Item gaff ich meister Henrich Loyff 1 gulden facientes	3	5	
Item des anderen dags na sent Bartolomeus dagh (1399 Aug. 25) do ich Arnolt van Merode in Brabant reit van mynre neben weghene ind my myn herre van Wesemal			

¹⁰²⁾ Mit einem Teil des Geldes wurden vermutlich das Land und die Renten in und bei Pellaines im Herzogtum Brabant bezahlt, die Arnold von Merode 1399 Juli 12 von Baldewinus dictus de le Goffe de magno Halleyo für 1.000 gulden für seine Neffen kaufte (Archiv Merode-Westerloo, La 107). Die restlichen 3.000 Gulden bildeten vielleicht die Restkaufsumme für die Herrschaft Linsmeau, die Arnold schon 1396/97 für seine Neffen erworben hatte, vgl. oben fol. 27, 28.

	m.	s.	d.
ind myn herre van Perwijs ¹⁰³⁾ enboeden umb zo beseyn ind zo vuerhoeren die gude ind rente die de herre van Perwijs in Brabant vuerkopen woilde do vurzerde ich des andern dags zo Aichen mit mynen knechten ind 4 perden	3		
Item zo Luitghe vurzerden myne knechte ind perde 1 gulden facientes	3	5	
Item zo Fallays neit			
Item do ich reit mit mynem heren van Wesemael zo Bruxell wart do ware wyr zo Heldenseym die nacht dar gaff ich den gastwerder ind porteirs zo samen 6 schalgen facientes	10		6
Summa van dijsser sijden 345 m. 7 s. 6 d.			
fol. 85			
Item zo Bruxell lagh ich yn myns heren koest van Wesemal mer ich vurzerde van buyssen an wyne 18 placken facientes	2		
Item hadde myne perde van overkorn 8 placken facientes	10		
Item gaf ich dem gezynde in der herberghe zo Bruxell 4 placken facientes	5		
Item do ich wederumme quam uyss Brabant do vuerzerde ich zo eynem middag zo Borghloyn 14 scalgen facientes ¹⁰⁴⁾	2	2	3
Item dit doick dat hir na ghescreven steit koefte ich Arnolt van Merode canonich zo Ludijck in dem fore zo Luitghe anno 99 ind sante yt mynen neben zo Kamerich ind sij voerden dat mit sijch zo Orlens winterkledinghe dar van zo maichen			
Item primo 25 ellen lynens doicks vur linen kleidere aff zo maken die ellen vur 4 s. koeltz ind 3 d. summa	8	10	3
Item 21 ellen grones doicks die ellen vur 15 albus summa	52	6	
Item 21 ellen grones doicks die ellen vur 13 albus summa	23	10	
Item 3 ellen wyss doicks die ellen vur 14 s. 6 d. facientes	3	6	18
Item 4 ellen druem doecks zo hoesen die ellen vur 17 s.			

¹⁰³⁾ Johann Herr von Wezemaal und Fallais, Erbmarschall von Brabant, und Heinrich von Horn, Herr von Parwijs.

¹⁰⁴⁾ Borgloon, zwischen St. Truiden und Tongeren in der Provinz Limburg / Belgien.

	m.	s.	d.
summa	5	8	
Item gaff ich eynem manne die dit vurscreven doick van Luitghe zo Kamerich voerde vur syn loyn ind koist 1 franckrichs cronen ind 8 alde placken facientes	5	6	
Item sante ich mynen neben mit dem vurscreven boeden so vijl schoen als vur 2 1/2 hollands gulden gheboeren facientes	6	8	
Item reit Jacob nue lestworff zo Kamerich anno 99 Remigii (1399 Okt. 1) umme myne neben zo Orlens zo voeren do vurzerde hie zo Bruxell 6 scaigen facientes ¹⁰⁵⁾	11		3
Item zo Breym ¹⁰⁶⁾ des middags mit synem perde 3 1/2 doppelblanck facientes	6		2
Item zo Berghen ¹⁰⁷⁾ des naichtes mit synem perde vurzert 7 doppelblanck facientes	1		3
Item zo Kamerich do ich quam 1 loyt wyns vuer 1 doppelblanck facientes			2
Item hadde myn pert ind ich vurzert in der herberghe zo Kamerich 14 doppelblanck facientes	2		6
Item des middags ayss ich mit den kinderen ind hadde 1 loyt wyns vuer 2 blanck facientes 11 maurkin			22
Summa van dijsser sijden 116 m. 5 s. 6 d.			
fol. 86			
Item gaff ich 2 doppelblanck vuer wyn do der dechen van Kamerich die kindere quam visiteren facientes	3		6
Item gaff ich vur reffe ind negelen dar men die karen mit oversperde dar die kindere up enwech voeren 4 doppelblanck facientes			7
Item gaff ich den karmanne bynnen Kamerich des naichtes vurzergelt want hie was van byussen do die kindere des naichtes enwech voeren 8 doppelblanck facientes			14
Item des morgens do sij enwech voeren 1 doppelblanck vur wyn facientes 11 muerkin			22
Item gaff ich dem ghesynde in dem huys dar die kindere plaghen zo wonen zo Kamerich 1/2 francken ind 2 doppelblanck facientes	2	1	6
Item des avends do die kindere des morgens enwech zoeghen do ayssen die kindere ind wyr mit dem dechen			

¹⁰⁶⁾ Jakob Haverbroit, der den Umzug von Cambrai nach Orléans organisierte.

¹⁰⁷⁾ Braine-le-Comte, Provinz Hennegau / Belgien.

¹⁰⁷⁾ Mons.

	m.	s.	d.
van Kamerich do hadden wyr zo samen vur wyn 6 doppelblanck facientes		10	6
Item des 12 dags in octobri anno 99 (1399 Okt. 12) zoghen die kindere zo Orliens wart ind vurzerden des eirsten dags zo middag die kindere ind wyr ind die kaerman 15 dubbelblanck facientes	2	2	6
Item des selven dags des avends vurzerde wyr des avends mit den kinderen ind mit dem karmanne 1 francken facientes	3	8	
Item secunda die (Okt. 13) zo middag vurzerde wyr 16 doppelblanck facientes	2	4	
Item des selven dags des avends vurzerden wyr die kindere ind kaerman 16 dubbelblanck facientes	2	4	
Item tertia die (Okt. 14) des middags vurzerde wyr mit den kinderen ind karmanne 21 dubbelblanck facientes	3		19
Item des selven dags des avends vurzerde wyr 18 doppelblanck facientes	2	6	9
Item des selven dags scilicet tertia die gave wyr dem karmanne orloff ind gaven ym vuer syn loen 2 franckrichs cronen ind 12 doppelblanck facientes	9	9	
Item quarta die (Okt. 15) zo middag vurzerde wyr mit den kinderen 18 doppelblanck facientes	2	6	19
Item des avends vurzerde wyr mit den kinderen 22 dubbelblanck facientes	3	2	6
Item die quinta (Okt. 16) vurzerde wyr middags mit den kinderen 1 franckrichs cronen facientes	4		
Item gaff ich eynem manne mit eynem perde die der kindere plunder eder dinck van Cellis zo Parijs voerde 18 doppelblanck facientes	3	6	18
Summa van diser sijden 43 m. 7 s. 9 d.			
fol. 87			
Item des selven dags des avends vurzerde wyr 12 1/2 doppelblanck facientes	1	10	
Item sexta die (Okt. 17) zo middag vurzerde wyr mit den kinderen 18 dubbelblanck facientes	2	6	18
Item vur myn pert zo beslaen 2 1/2 doppelblanck facientes		4	6
Item des selven dags des avends vurzerde wyr mit den kinderen 18 dubbelblanck facientes	2	6	18
Item septima die (Okt. 18) des middags vurzerde wyr mit den kinderen 14 doppelblanck facientes	2		6
Item des avends vurzerde wyr 15 doppelblanck facientes	2	2	6

	m.	s.	d.
Item octava die (Okt. 19) zo middag vurzerde wyr mit den kinderen 10 doppelblanck facientes			18
Item des avends vurzerde wyr 16 dubbelblanck facientes	2	4	
Item gave wyr eynem karmanne die de kindere ind yrdingh van Parijs zo Orliens voerde 5 francken facientes	18	4	
Item des eirsten dags wyr zo Orliens quamen do vorzerde wyr mit den kinderen 1 francken facientes	3	8	
Item ys zo wijssen dat Jacob ind meister Johan van Boysslinter der kinder meister zo der zijt mit den kinderen up voeren van Kamerich zo Orliens anno 99 12a die mensis octobris (Okt. 12)			
Item do Jacob ¹⁰⁸⁾ wederumme reit van Orliens zo Ludijck do vorzerde hie onderweghe 3 cronen francie facientes			12
Item do Arnd Kemerlingh ind Jacob kleynen Wilhem ind meister Johan van Boeslinter voerden van Fallays zo Kamerich ¹⁰⁹⁾ do hadden sij 3 pert ind 4 personen ind varen des eirsten nachtes zo Tynen ¹¹⁰⁾ ind vurzerden die perde ind sij zo samen 21 schalgen facientes	3		9
Item des anderen dags zo middag do vurzerden 3 perde ind sij ¹¹¹⁾ zo samen zo Loeven ¹¹²⁾ 12 schalgen facientes	3	9	
Item dem ghesynde in der herberghe			21
Item des selven 1 schalgen facientes			
Summa van dijsser zijden 57 m. 7 s. 9 d.			
fol. 88			
Item des deirden dags zo middag vurzerden sij zo samen zo Breyn ¹¹³⁾ 9 plessanten facientes	1	8	3
Item des selven dags des avends vurzerden 3 perde ind sij zo samen zo Berghen ¹¹⁴⁾ 20 potentes facientes	2	11	
Item dem gezynde in der herberghe 1 potenten facientes		2	3
Item des veirden dags zo middag zo Valensyn ¹¹⁵⁾ vurzerden sij zo samen 10 potentes facientes	1	10	6
Item des selven dags des avends do sij zo Kamerich quamen zo besoyken do ayssen sy zo samen in der herberghe ind dar vurzerden sij buyssen yr pert 14 potentes			

108) Durchgestrichen: ich.

109) Ende Juni 1399.

110) Tienen in Brabant.

111) Durchgestrichen: wyr.

112) Löwen

113) Braine-le-Comte im Hennegau.

114) Mons.

115) Valenciennes.

	m.	s.	d.
facientes	2	7	6
Item des anderen dags do ayssen sy mit her Roibrech dar die kindere mit wonen do hadden sij an wyne as dar ghewonede ys 6 doppelblanck facientes	10		6
Item des nachtes hadden yr pert vurzert 12 doppelblanck facientes	1	9	
Item des deirden dags do ayssen sij mit her Robrech dar Johan ind Wilhem mit wonende zo Kamerich ind rekenden mit eym ind vurdingden kleyne Wilhem by syne broderen in koest do gaven sij vur lijcop ind vur yren wyn over tafelen as dar ghewonde ys 10 doppelblanck facientes	1	5	6
Item des selven dags van gheheysche myns hern van Wesemall gaff ich der kindere meister orloff den sy by sich plaghen zo haven ind brachte en eynen andern widderumme die mit eyn zoch zor Orlieus ind dem meister dem ich orloff gaff dem gaff ich van gheheysche myns hern van Wesemall 3 engelsche nobelen want hie en jar bij en hadde ghewonet zo Kamerich facientes	24		
Item gaff ich dem gezynde in dem huys dar die kindere wonenden want sij den kinderen reyncheit plagen zo doen 1 francken facientes	3	8	
Item gaff ich dem barbyre die de kindere 1 1/2 jar langh hadde gheschoren 1 francken facientes	3	8	
Summa van dijsser sijden 44 m. 8 s. 6 d.			
fol. 89			
Item des selven dags des avends do ayssen wyr mit der kinder heren ind hadden an wyne as dar ghewonde ys 6 doppelblanck facientes	11		6
Item des selven avends do rekende wyr in der herberghe dar uns perde stonden ind die hadden vurzert bynnen der zijd dat wyr dar laghen 32 doppelblanck facientes	4	8	
Item gave wyr den gezynde dar wyr in der herberghe laighen zo Kamerich 4 doppelblanck facientes		7	
Item do Jacob ind Arnd Kemerlingh kleyne Wilhem hadden zo Kamerich by syne broder ghebracht ind do sij wederumme reden zo huys do vurzerden sij mit 2 perden des middags 6 doppelblanck facientes	10		6
Item des selven dags des avends zo Berghen vurzerden sij mit den perden 12 doppelblanck facientes	1	9	
Item des anderen dags zo middag vurzerden sij mit den perden 6 doppelblanck	10		6

	m.	s.	d.
Item des avends vurzerden sij zo Walhem ¹¹⁶⁾ mit den perden 10 doppelblanck facientes	1	5	6
Item des deirden dags zo middag vurzerden wyr mit den perden 6 doppelblanck facientes	10		6
Item van eynem 1/2 jar dat Wilhem zo Coelne was ee hy zo franchriche wart zoich ind gesant wart vur syne koest ind des knechtes die der kindere erve vurwart van eynem ganzen jar zo samen gherechent 50 gulden facientes	166	8	
Summa van dijsser sijden 178 m. 9 s. 6 d.			
Summa expositorum istius anni (1398/99)			
2.056 m. 4 s. 6 d.			
Et sic expositis defalcatis ad recepta excedit summa re-reptorum in 986 m. 10 s.			
Ind zu wissen sij dat van diesin dryn jaeren vurscreven oevert mynen neven enboven alle coste ind ussgeven up diesin datum anno domini 1399 die sancti Remigii episcopi (Okt. 1) 2.748 m. 8 s.			

116) Walhain-St. Paul in Südrabant?

Aus den Rechnungen ist nicht zu ersehen, von welchen Häusern lediglich Erbrenten bezogen wurden und welche Häuser Eigentum der Familie waren. Darüber geben nur die Schreinsurkunden Auskunft. Aus ihnen ergibt sich, daß nur ein kleinerer Teil der Häuser im Eigentum der Familie stand und vermietet oder verpachtet wurde. Im einzelnen handelt es sich um:

Anzahl der Objekte	Bezeichnung und Nr.
8	Erbe am Hühnermarkt ¹¹⁷⁾ , Nr. 1, 2, 8, 58, 61, 109, 110, 111, 112, 113; davon sind zwei vererbpachtet.
6	Erbe beim Judenbad ¹¹⁸⁾ , Nr. 3, 9, 107, 108, 114, 115.
2	Vulprumen (= Aldenbutcho) und Aldeschuren ¹¹⁹⁾ , Nr. 5, 6.
1	Kaffenberg ¹²⁰⁾ , Nr. 52.
1	Alderodel ¹²¹⁾ , Nr. 117.
1	Buntesfeder ¹²²⁾ , Nr. 116.
1	Overstoltz ¹²³⁾ , Nr. 102.
2	Zwei halbe Häuser in der Schorregasse ¹²⁴⁾ , Nr. 21, 47.
2	Valkenstein und ein kleines Haus daneben ¹²⁵⁾ , Nr. 4, 123.
2	Heren Zantzhuis und Keyssin ¹²⁶⁾ , Nr. 57, 119.
1	Windeck, Altewindeck ¹²⁷⁾ , Nr. 86.
1	Her Schallenhof ¹²⁸⁾ , Nr. 84.
2	Zwei Häuser in der Herzogstraße ^{128a)} , Nr. 87.
30	

¹¹⁷⁾ Vgl. oben Anm. 2.

¹¹⁸⁾ Vgl. oben Anm. 3.

¹¹⁹⁾ Seit 1357 im Besitz der Familie: Schreinsbücher 2, fol. 62, 63v, 68v, 76, 83, 101, 102, 112, 166; 28, fol. 116v; 9, fol. 108, 113v, 114.

¹²⁰⁾ Schreinsbücher 468, fol. 71, 89v, 189; 480, fol. 175v; 481, fol. 16; 482, fol. 15v.

¹²¹⁾ Schreinsbücher 480, fol. 83, 174v; 456, fol. 27, 36; 481, fol. 15v; 482, fol. 15v; 468, fol. 189.

¹²²⁾ Seit 1342 im Besitz der Familie: Schreinsbücher 158, fol. 33v; 480, fol. 174v; 462, fol. 79; 481, fol. 15v, 208v, 227; 482, fol. 144; 484, fol. 261v; 460, fol. 102; 505, fol. 552; 461, fol. 64v.

¹²³⁾ Seit 1359 im Besitz der Familie: Schreinsbücher 163, fol. 113v; 462, fol. 79, 104v; 480, fol. 83, 174v; 481, fol. 15v; 482, fol. 16; 483, fol. 26, 40v, 41, 325, 343v.

¹²⁴⁾ Schreinsbücher 51, fol. 10r+v, 11, 17v; 47, fol. 58, 139v; 43, fol. 225v, 226.

¹²⁵⁾ Seit 1356 im Besitz der Familie: Schreinsbücher 169, fol. 44, 82v, 104, 120, 202v; 165, fol. 67; 166, fol. 159; 160, fol. 103, 127v.

¹²⁶⁾ Schreinsbücher 480, fol. 83, 174v; 462, fol. 79, 118v, 122v, 133v, 168v, 176v; 481, fol. 16v, 110v; 484, fol. 262; 460, fol. 102, 103; 482, fol. 148v.

¹²⁷⁾ Schreinsbücher 58, fol. 100, 104v, 114v; 59, fol. 9, 59v; 43, fol. 69v, 193, 236v, 237v.

¹²⁸⁾ Schreinsbuch 452, fol. 18.

^{128a)} Vgl. oben Anm. 41.

Bei drei Häusern sind die Eigentumsverhältnisse nicht eindeutig zu klären. Während einerseits den Schreinsurkunden zufolge die vier Brüder von Troyen an diesen Häusern nur bestimmte erbliche Renten besitzen, lassen sie in den Jahren 1396 - 1399 durch ihren Vormund Arnold von Merode an diesen Häusern Reparaturen oder bauliche Veränderungen vornehmen, zu denen nur der Eigentümer verpflichtet und berechtigt war. Möglicherweise handelt es sich um Mischbesitz, d. h., daß mit dem Erbzins nur ein Teil des Gebäudes belastet war, der der Familie Troyen nicht gehörte, während ein anderer Teil ihr Eigentum war. Es sind die Häuser: Hallershof (Nr. 77)¹²⁹⁾, Mirkenich (Nr. 118)¹³⁰⁾ und zome Aren (Nr. 43)¹³¹⁾.

Zehn Objekte, die hier in den Rechnungen erwähnt sind (Nr. 15, 23, 34, 45, 46, 49, 53, 59, 60, 66), habe ich in den Schreinsbüchern nicht finden können. Es ist möglich, wenn auch nicht sehr wahrscheinlich, daß es sogenanntes Briefgut ist, für das die Eintragung in die Schreinsbücher nicht obligatorisch war. Veräußerungen, Belastungen etc. wurden in diesem Falle durch Urkunden "Briefe", die die Beteiligten untereinander austauschten, dokumentiert. Ein Teil dieser Objekte kann durchaus Eigentum der Troyen gewesen sein, insbesondere möchte ich dies von den in der Lintgasse gelegenen Gadem (Nr. 34, 45, 46) annehmen. Die hohen Beträge, die von diesen kleinen Ladengeschäften entrichtet werden, sind sehr wahrscheinlich Mieten. Erbrenten in dieser Höhe werden sonst nur auf große Häuser versichert.

Umgekehrt finden sich in den Schreinsbüchern einige Objekte, die in den Rechnungen nicht verzeichnet sind:

- 1397 erben die Brüder von Troyen nach dem Tode ihres Vaters Johann einen Erbzins von 2 m. vom Bartscherershaus auf dem Alter Markt, südlich zwischen Unter Käster und Hühnermarkt¹³²⁾.
- 1387 besitzt Johann von Troyen einen Erbzins von 1 m., den der Goldschmied Jakob de Lucio vom Hause Lobio, gelegen Unter Goldschmied gegenüber dem Hause Bardewich, bezahlte¹³³⁾.

¹²⁹⁾ 1381 kauft Johann von Troyen eine auf dieses Anwesen versicherte Erbrente von 12 Gulden (Schreinsbuch 341, fol. 14), die in den Besitz seiner Söhne übergeht (ebda. fol. 21v).

¹³⁰⁾ 1387 besitzt Johann von Troyen das ganze Haus Mirkenich (Schreinsbuch 480, fol. 83), seine Söhne besitzen 1397 daran jedoch nur einen Erbzins von 7 Gulden (Schreinsbuch 462, fol. 79). 1406 und 1407 verfügen sie aber wieder über das ganze Haus (Schreinsbuch 480, fol. 174v; 462, fol. 94v).

¹³¹⁾ Schreinsbücher 12, fol. 181v, 183v, 189, 194; 2, fol. 166; 14, fol. 23; 28, fol. 81, 116v; 29, fol. 53v, 54, 95v, 96; 9, fol. 108rv, 114v; 30, fol. 17v, 18; 15, 231v, 232.

¹³²⁾ Schreinsbuch 459, fol. 3v. Die Rente ist mindestens bis 1486 im Besitz der Merode geblieben: Schreinsbücher 480, fol. 174v; 481, fol. 16v, 208; 52, fol. 42rv, 43. Vgl. Keussen 1, 99b.

¹³³⁾ Schreinsbuch 480, fol. 83v. Bei Keussen nicht zu ermitteln.

- c) 1397 erben die Brüder von Troyen nach dem Tode ihres Vaters Johann einen Erbzins von 3 m. und 3 s. von 1/4 Gadem des + Werner Panthaleon sowie das Eigentum an 3/4 Keller unter diesem Gadem¹³⁴).
- d) 1397 erben dieselben 6 Gulden Erbzins vom Hause Klein Wichterich an der Hohen Pforte¹³⁵).
- e) 1381 besitzt Johann von Troyen 8 Gulden Erbzins von 5 kleinen Häusern, genannt Wijdenbach, in der Follerstraße¹³⁶).

Landbesitz vor den Toren Kölns weisen die Nrn. 7, 44, 105, 120, 121, 124 und 126 aus. Hinzu kommen noch 35 Morgen Land in 4 Stücken "in der herlichkeit des hoiffs Kreile (= Kriehl)", die aus dem Besitz der Familie Troyen im Erbgang an Rikalt von Merode gt. Houffalize, Herrn von Kalkofen, kamen, der sie 1555 verkaufte¹³⁷).

Die beigegebene Stammtafel unterrichtet über die Genealogie der Familie von Troyen.

Der ehrenfeste und ehrenwerte Wilhelm von Troyen, Knappe, Herr von Linsmeau (Lissen), im Begriff, eine Reise zum Hl. Grab anzutreten, macht bei völliger geistiger und körperlicher Gesundheit sein Testament; 1409 Februar 20, Indiktion 2, im 3. Pontifikatsjahr Gregors XII.

Nach seinem Tode erhalten

- 1) die fünf Bettelorden in Köln je 10 rheinische Gulden mit der Verpflichtung, für seine Seelenruhe zu beten;^{137a}
- 2) die Kölner Karthäuser im Kloster St. Barbara für seine und seiner Eltern ewige Memoria 50 rh. Gl.;
- 3) die Kirchenfabrik des Doms 10 rh. Gl.;
- 4) domus sancti Joannis super curia Coloniensis zur Austeilung an die Armen 20 rh. Gl.;
- 5) jedes Hospital in Köln sowie die Kölner und Deutzer Leprosen je 2 rh. Gl.;
- 6) jede Armengenossenschaft (unio pauperum Serestrium (?) in Köln 2 rh. Gl.;
- 7) alle Reklusen in Köln zur Verteilung untereinander 10 rh. Gl.;
- 8) alle Hausarmen in Köln (Christi pauperes domestici dicti huisarmen) zur Verteilung untereinander 30 rh. Gl.;

¹³⁴) Schreinsbücher 472, fol. 98; 480, fol. 83v, 174v. Beide Objekte noch 1411 im Besitz der Merode: Schreinsbuch 481, fol. 16v. Vgl. Keussen 1, 36 b a. Unter Hutmacher.

¹³⁵) Schreinsbuch 133, fol. 89. Bis 1649 blieb der Erbzins im Besitz der Merode, die ihn damals verkauften: Schreinsbücher 133, fol. 109v, 111, 112v; 144, fol. 27v, 95v; 146, fol. 159v, 160. Vgl. Keussen 1, 247 a 5.

¹³⁶) Schreinsbuch 302, fol. 168, 183. Vgl. Keussen 2, 16 b 5-9.

¹³⁷) STA Köln, HUA 17337.

^{137a}) Dem Nekrolog der Kölner Kreuzherren zufolge erhielt der Konvent 1410 Febr. 20 von Wilhelm von Troyen, Priester (!), 10 rheinische Gulden für sein und seiner Angehörigen Jahrgedächtnis (STA Köln, Kreuzbrüder, Rep. und Hs. 2, S. 179 f.). An anderer Stelle des Nekrologs ist Wilhelm Anniversar zum 20. September verzeichnet (S. 163, zweite Paginierung).

- 9) Kloster Mechttern außerhalb Kölns 50 rh. Gl. für ein ewiges Anniversar des Testators, seines dort begrabenen Vaters, des Ritters Johann von Troyen, und dessen Frau Elisabeth;
- 10) die oben genannten Karthäuser zum Lobe Christi und für eine besondere ewige Memoria für die genannten Eltern und die Brüder des Testators 100 rh. Gl., die zum Ankauf unveräußerlicher Erbrenten verwendet werden sollen.
- 11) 1.200 rh. Gl. sollen für die Renovierung der Kapelle in D'horn (Dorne) in der Nähe der Burg Merode in der Pfarrei Echtz (Eichts) und zum Bau eines Wohnhauses für zwei Priester bei der Kapelle verwendet werden, schließlich zum Ankauf einer gut abgesicherten Erbrente von mindestens 40 rh. Gl. zum Unterhalt der beiden Priester. Diese müssen abwechselnd täglich eine Messe lesen sowie die Jahrgedächtnisse des Testators, seiner + Eltern und seiner in der Kapelle bestatteten Brüder Johann und Rikalt begehen. Die Priester sollen von den Herren von Merode präsentiert werden¹³⁸).
- 12) Für des Testators Exequien in der Kapelle in D'horn und in der Kirche von Echtz (Eichtz) setzt er 100 rh. Gl. aus.

Weiter erhalten

- 13) die Hausarmen in der Herrschaft Merode 100 rh. Gl.;
- 14) des Testators Verwandter Herr Gottfried von Liskirchen (Lissen-), Kölner Schöffe, 50 rh. Gl. unter der Bedingung, die unten genannten Testamentsvollstrecker in ihrem Amt zu unterstützen und nicht zu behindern;
- 15) des Testators Verwandter Everhard Gyr von Covelshoven 200 rh. Gl. und Erlaß seiner Schulden;
- 16) des Testators Verwandter Johann von Kussin (de Cussino), Kölner Schöffe, 200 rh. Gl.;
- 17) des Testators Verwandter Heinrich von Stalle, Knappe, 200 rh. Gl.;
- 18) der Kölner Bürger Johann von Huchelhoven 50 rh. Gl.;
- 19) der Notar Heinrich Loyff 50 rh. Gl.;

¹³⁸) 1410 Dezember 20 kaufen Arnold von Merode und Jakob Haverbroit in Ausführung des Testaments des + Ritters (!) Wilhelm von Troyen von Herzog Reinald und Herzogin Maria von Jülich-Geldern für 1.200 schwere rheinische Gulden eine erbliche Fruchtrente von 80 Maltern Roggen Aldenhovener Maß, versichert auf den halben herzoglichen Hof zu Altrappen und auf den herzoglichen Hof zu Wilvenich. Die Fruchtrente dient zur Ausstattung zweier Kapläne in der Kirche zu D'horn im Land Merode. Die Rente ist zins- und steuerfrei und wird kostenfrei nach D'horn geliefert.

Archiv Merode-Westerloo, J 343, fol. 60v.

- 20) die beiden in Merode wohnenden Kinder des Testators¹³⁹⁾ je eine Leibrente von 20 rh. Gl., die auf seine Besitzungen in Köln zu versichern ist;
- 21) Laurentius, Diener des Testators, 100 rh. Gl., für die er außerhalb Kölns eine Leibrente erwerben soll, die er nicht verkaufen darf;
- 22) Johann Cruithuis d.A. 25 rh. Gl. und Erlaß seiner Schulden;
- 23) Herr Jakob Haverbroit, Benefiziat in Zellart in Mechelen, Diözese Cambrai, 100 rh. Gl.¹⁴⁰⁾;
- 24) des Testators Diener Johann Bunne das beste von seinen beiden Pferden und 50 rh. Gl.;
- 25) Honnekin Sanffleven und dessen Sohn Matthias zusammen 25 rh. Gl.;
- 26) Hunnekin Cruythuis d.J. 10 rh. Gl.;
- 27) des Testators sonstige Dienerschaft zusammen 40 rh. Gl.;
- Jakob Haverbroit, der sie alle kennt, soll von diesem Betrag jedem nach seinem Verdienst geben;
- 28) die Pfarrkirche zu Echzt zu Ehren des Erzengels Michael des Testators zweites Pferd, das sie zum Nutzen der Kirche verkaufen soll.
- 29) Die vorstehenden Legate sollen aus des Testators Barvermögen, Kleinodien und Silbergeschirr gezahlt werden. Reicht das nicht aus, sollen seine Einkünfte in- und außerhalb Kölns solange einbehalten werden, bis die Legate bezahlt sind.
- 30) Die Einrichtung seines Wohnhauses und die besseren Betten mit dem zugehörigen Bettzeug kommen zu dauerndem Gebrauch auf die Burg Merode. Bela, Frau des Rutger Japertin, darf jedoch zwei Betten mittlerer Qualität mit dem Bettzeug für sich behalten und erhält dazu noch 20 rh. Gl.
- 31) Der erlauchte Herr Herzog von Jülich-Geldern soll veranlaßt werden, seine Schulden, die er gegenüber dem Testator hat, zurückzuzah-

¹³⁹⁾ 1428 Dezember 11 überlassen Rikalt Herr von Merode und seine Frau Beatrix von ihrer Erbrente von 50 m., die von der Hälfte des Hauses Blasbalg auf dem Alter Markt gezahlt werden, der Neisgin (Agnes), natürlicher Tochter des + Ritters Wilhelm von Troyen, "cloesterjunfrouwe zo Regulieren" in Venlo, eine Leibzucht von 10 rheinischen Gulden. Schreinsbuch 53, fol. 27.

¹⁴⁰⁾ 1403 Oktober 1 überlassen die Brüder Johann und Wilhelm von Troyen dem Jakob Haverbroit, Kleriker, Benefiziat zu Zellart in St. Rombouts zu Mechelen wegen vielfach erwiesener getreuer Dienste die lebenslängliche, von allen Zinsen freie Leibzucht an ihrem Haus "up der Breyderstraissen bynnen sente Columben kirspel zu Coelne up der Moirdergassen oerde, mit namen dat eyne huys geleigin neste deme oirthuys aldae zu velde wert, as dat liegt vur ind aichten mit sinem stalle ind vort unden ind oeven". Archiv Merode-Westerloo, Chartrier.

- len¹⁴¹⁾.
- 32) Des Testators Onkel, der ehrwürdige Herr Arnold von Merode, Lütlicher Kanonikus, erhält den Hof und die ganze Herrschaft Linsmeau (Lijssen) mit allen Rechten und Einkünften zu erblicher freier Verfügung.
- 33) Weiter erhält Arnold von Merode zur freien Verfügung erblich 100 gute, schwere Gulden, die er sich aus des Testators Erbrenten in Köln auswählen darf. Wenn Arnold mit der Herrschaft Linsmeau und den 100 Gl. nicht zufrieden sein sollte, dann erhält er statt dessen die Hälfte aller erblichen Besitzungen und Einkünfte des Testators in der Stadt Köln. In diesem Fall kommt die andere Hälfte an Arnolds Bruder, den gestrengen Rikalt von Merode, und zwar soll die Teilung zwischen den beiden Brüdern mit dem Los erfolgen und jeder soll seinen Anteil zur freien Verfügung besitzen, abzüglich der Leibrente von insgesamt 40 Gl., die der Testator seinen Kindern vermacht hat. Wenn sich die Brüder auf diese Weise in den Kölner Besitz teilen¹⁴²⁾, erhält Rikalt, und nicht Arnold, die Herrschaft Linsmeau.
- 34) Des Testators Onkel, der gestrenge Wilhelm von Merode, Bruder der Vorgenannten, erhält den Hof zu Kortenaeken (Cortenaek) mit allem Zubehör erblich zur freien Verfügung.
- 35) Die Güter in Gürzenich (Gurtzenich), die der Testator zu kaufen beabsichtigt, sollen erblich zur freien Verfügung an Rikalt von Merode fallen. Kommt der Kauf nicht zustande, erhält Rikalt das dafür vorgesehene Geld.
- 36) Stirbt einer der drei genannten Brüder von Merode, ohne über die vorgenannten Besitzungen irgendwelche Verfügungen getroffen zu haben, dann kommt sein Teil an den oder die überlebenden anderen Brüder und bleibt auf ewig mit der Herrschaft Merode verbunden.
- 37) Nachdem die Legate, die Kosten für die Exequien und etwaige Schulden bezahlt sind, sollen der übrige Besitz des Testators und seine Schuldscheine von den Testamentsvollstreckern für folgende Legate verwendet werden:
- 38) 100 rh. Gl. für Herrn Jakob, damit er eifrig sein Amt als Testamentsvollstrecker versieht;
- 39) 100 rh. Gl. für den vorgenannten Johann Bunne;
- 40) 100 rh. Gl., die Johann Cruithuis, dessen beide Söhne und Hennekin Sanffleeben unter sich aufteilen sollen.

¹⁴¹⁾ Vgl. oben die Einleitung.

¹⁴²⁾ Wie sich aus den Schreinsbüchern ergibt, haben die Brüder den Besitz wie hier vorgesehen mit dem Los geteilt: Schreinsbücher 487, fol. 150; 342, fol. 26.

- 41) Sind diese Legate bezahlt und bleibt noch etwas übrig, sollen damit Erbrenten für eine oder zwei tägliche Messen in der Kirche zu Echtz und der Kapelle in D'horn in der Herrschaft Merode gekauft werden.
- 42) Bleibt dann immer noch etwas übrig, sollen zum Seelenheil des Testators in den übrigen Kapellen der Herrschaft Merode Stiftungen errichtet werden.
- 43) Zu seinen Testamentsvollstreckern ernennt Wilhelm von Troyen seinen Onkel, den ehrwürdigen und ehrenfesten Herrn Arnold von Merode, Lütticher Kanoniker, und den ehrenfesten Herrn Jakob Haverbroit. Beide haben, Arnold von Merode in Abwesenheit, zugestimmt. Wenn einer in der Wahrnehmung seines Amtes verhindert ist, kann der andere allein handeln.
- 44) Der Testator behält sich vor, sein Testament ganz oder teilweise zu ändern, doch sollen die Testamentsvollstrecker nur gehalten sein, das vorliegende Testament oder spätere Verfügungen auszuführen, wenn die notwendige Masse vorhanden ist und soweit dies ohne Anrufung eines Gerichts möglich ist.
- 45) Das Testament soll, gleich nach welcher Rechtsart, gültig sein. Es soll durch die nachbenannten Schöffen den Schreinen und, sofern erforderlich, auch anderen Institutionen zur Kenntnis gebracht werden.

Geschehen im Haus Covelshoven bei der Marspforte in der kölnischen Pfarre St. Alban in Gegenwart der nachbenannten ehrwürdigen Herren Schöffen und des unterzeichneten Notars sowie als Zeugen der ehrenfesten und ehrenwerten Heinrich von Franckenberch, Klerikers der Mainzer Diözese, und Congin von Kerpen (de Cerpena), Laie der Kölner Diözese. Auf Bitten des Testators Siegelankündigung der Kölner Schöffen Johann von Kusin (de Cussino) und Everhard Ghir von Covelshoven.

Notariatsinstrument des Kölner Diözesanklerikers Heinrich Loyff, kaiserlichen und der kölnischen Kurie Notars.

Undatierte Abschrift des 16. Jahrhunderts auf Papier, beglaubigt durch Johann Dusselius, kaiserlichen und beim Rat der Stadt Köln zugelassenen Notar. Diese Abschrift ist ihrerseits Abschrift eines Vidimus, das 1502 Juni 28 von den Kölner Schöffen und Schöffenschreinsmeistern Peter van Erckelentz, Conradt van Elner und Godart Eicheister sowie dem Kölner Diözesankleriker Johann Helman, kaiserlichem Notar und kölnischem Schreinsschreiber, von dem im Schöffenschrein liegenden Original angefertigt wurde¹⁴³⁾.

Archiv Merode - Westerloo, F 111.

¹⁴³⁾ Das Original ist nicht erhalten.

- 41) Sind diese Legate bezahlt und bleibt noch etwas übrig, sollen damit Erbrenten für eine oder zwei tägliche Messen in der Kirche zu Echzt und der Kapelle in D'horn in der Herrschaft Merode gekauft werden.
- 42) Bleibt dann immer noch etwas übrig, sollen zum Seelenheil des Testators in den übrigen Kapellen der Herrschaft Merode Stiftungen errichtet werden.
- 43) Zu seinen Testamentsvollstreckern ernennt Wilhelm von Troyen seinen Onkel, den ehrwürdigen und ehrenfesten Herrn Arnold von Merode, Lütticher Kanoniker, und den ehrenfesten Herrn Jakob Haverbroit. Beide haben, Arnold von Merode in Abwesenheit, zugestimmt. Wenn einer in der Wahrnehmung seines Amtes verhindert ist, kann der andere allein handeln.
- 44) Der Testator behält sich vor, sein Testament ganz oder teilweise zu ändern, doch sollen die Testamentsvollstrecker nur gehalten sein, das vorliegende Testament oder spätere Verfügungen auszuführen, wenn die notwendige Masse vorhanden ist und soweit dies ohne Anrufung eines Gerichts möglich ist.
- 45) Das Testament soll, gleich nach welcher Rechtsart, gültig sein. Es soll durch die nachbenannten Schöffen den Schreinen und, sofern erforderlich, auch anderen Institutionen zur Kenntnis gebracht werden.

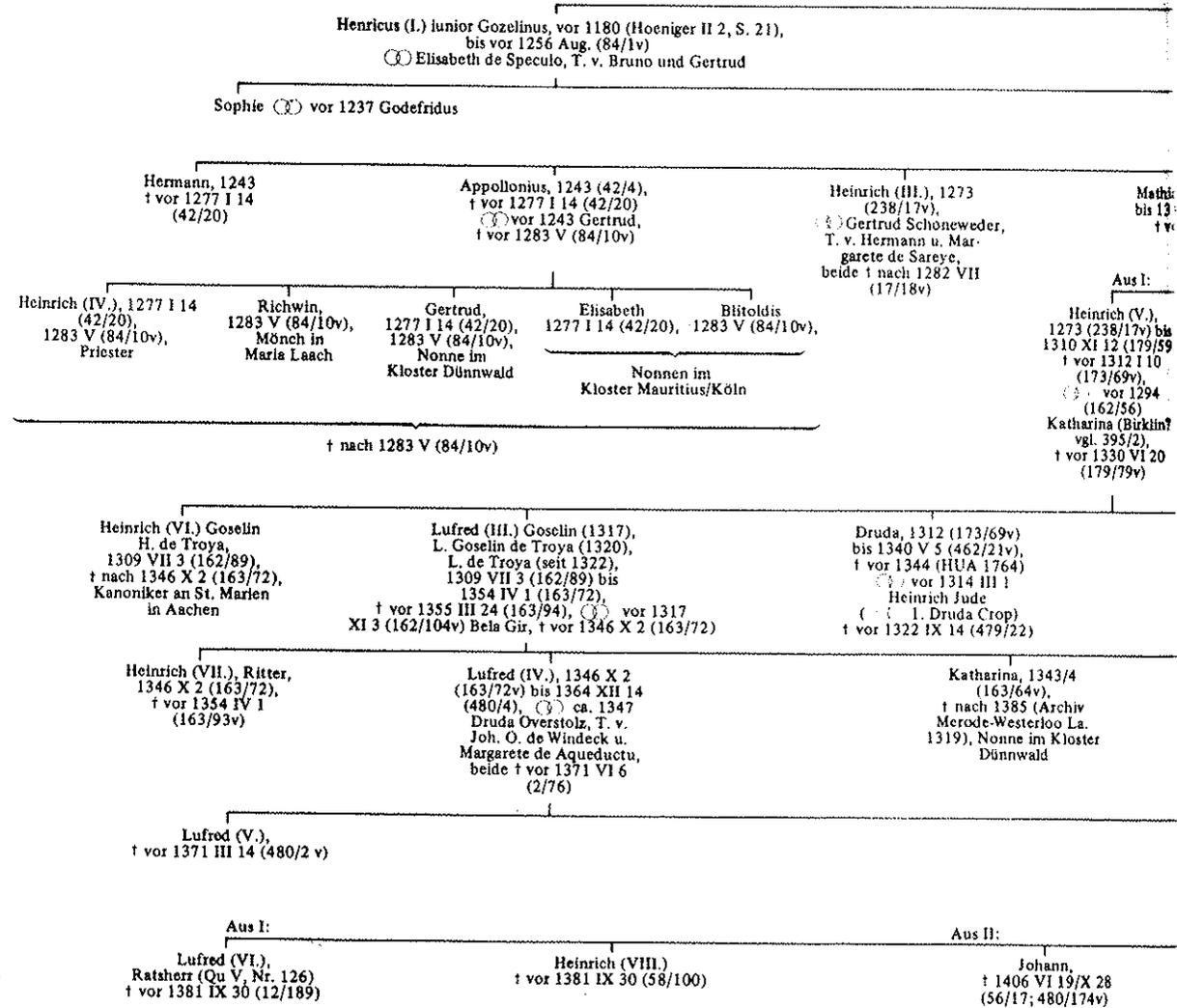
Geschehen im Haus Covelshoven bei der Marspforte in der kölnischen Pfarre St. Alban in Gegenwart der nachbenannten ehrwürdigen Herren Schöffen und des unterzeichneten Notars sowie als Zeugen der ehrenfesten und ehrenwerten Heinrich von Franckenberch, Klerikers der Mainzer Diözese, und Congin von Kerpen (de Cerpena), Laie der Kölner Diözese. Auf Bitten des Testators Siegelankündigung der Kölner Schöffen Johann von Kusin (de Cussino) und Everhard Ghir von Covelshoven.

Notariatsinstrument des Kölner Diözesanklerikers Heinrich Loyff, kaiserlichen und der kölnischen Kurie Notars.

Undatierte Abschrift des 16. Jahrhunderts auf Papier, beglaubigt durch Johann Dusselius, kaiserlichen und beim Rat der Stadt Köln zugelassenen Notar. Diese Abschrift ist ihrerseits Abschrift eines Vidimus, das 1502 Juni 28 von den Kölner Schöffen und Schöffenschreinsmeistern Peter van Erckelentz, Conradt van Elner und Godart Eicheister sowie dem Kölner Diözesankleriker Johann Helman, kaiserlichem Notar und kölnischem Schreinschreiber, von dem im Schöffenschrein liegenden Original angefertigt wurde¹⁴³⁾.

Archiv Merode - Westerloo, F 111.

143) Das Original ist nicht erhalten.



Henricus (I.) junior Gozelinus, vor 1180 (Hoeniger II 2, S. 21),
bis vor 1256 Aug. (84/1v)
 Elisabeth de Speculo, T. v. Bruno und Gertrud

Sophie  vor 1237 Godefridus

Henricus (II.) Gozlinus, vor 1256 VIII (84/1v)
 Sophia de Lintgassen, T. v. Mathias u. Sophia Kleingedank,
beide † vor 1273 (238/17v)

Hermann, 1243 † vor 1277 I 14 (42/20)	Appollonius, 1243 (42/4), † vor 1277 I 14 (42/20),  vor 1243 Gertrud, † vor 1283 V. (84/10v)	Heinrich (III.), 1273 (238/17v),  Gertrud Schoneweder, T. v. Hermann u. Mar- garete de Sareye, beide † nach 1282 VII (17/18v)	Mathias, 1273 (238/17v) bis 1315 XI 14 (84/24v), † vor 1317 VIII 11 (173/75v)	Gerhard, 1273 (238/17v), † vor 1311 IX 2 (84/19b)	Bruno, 1273 (238/17v), † nach 1317 VIII 11 (173/75v)
---	--	--	--	---	--

1277 I 14 Richwin, 1283 V (84/10v), Mönch in Maria Laach		Gertrud, 1277 I 14 (42/20), 1283 V (84/10v), Nonne im Kloster Dünnwald	Elisabeth 1277 I 14 (42/20), Blitfoldis 1283 V (84/10v), Nonnen im Kloster Mauritius/Köln	Aus I: Heinrich (V.), 1273 (238/17v) bis 1310 XI 12 (179/59) † vor 1312 I 10 (173/69v),  vor 1294 (162/56) Katharina (Birklin? vgl. 395/2), † vor 1330 VI 20 (179/79v)	Johann, 1273 (238/17v) bis 1309 V 1 (162/89), † vor 1320 III 10 (173/76)  vor 1302 Druda, T. v. Tho- mas Pannator u. Sophia (162/74v), † nach 1322 III 29 (162/110v)	Albert, 1273 (238/17v) bis 1296 (84/14v)  vor 1293 Metza (157/44v), beide † nach 1304 III 10 (84/17v) Bela, 1293 (157/44v)	Lufred (II.) 1273 (238/17v), † vor 1296 (84/14v)	Sophia, 1273 (238/17v), † nach 1306; stiftete ein Haus für einen nach ihr benannten Begi- nenkonvent (157/60v).	Ida 1273 (238/17v), † nach 1296
--	--	--	--	---	---	--	--	--	---------------------------------------

† nach 1283 V (84/10v)

Henrich (VI.) Goselin H. de Troya, † vor VII 3 (162/89), † nach 1346 X 2 (163/72), Benediktin an St. Marien in Aachen	Lufred (III.) Goselin (1317), L. Goselin de Troya (1320), L. de Troya (seit 1322), 1309 VII 3 (162/89) bis 1354 IV 1 (163/72), † vor 1355 III 24 (163/94),  vor 1317 XI 3 (162/104v) Bela Gir, † vor 1346 X 2 (163/72)	Druda, 1312 (173/69v) bis 1340 V 5 (462/21v), † vor 1344 (HUA 1764)  vor 1314 III 1 Heinrich Jude ( I. Druda Crop) † vor 1322 IX 14 (479/22)	Katharina, 1312 I 10 (173/69v) bis 1330 VI 25, † nach 1331 (290/144a),  Everhard Hardevust (174/4v), † 1356 IX 2 – XI 19 (2/60, 60v)	Sophia, 1312 I 10 (173/69v), Nonne in Füssenich	Johann Bela Reinhard † nach 1322 III 29 (162/110v)
--	---	---	--	---	---

Heinrich (VII.), Ritter, 1346 X 2 (163/72), † vor 1354 IV 1 (163/93v)	Lufred (IV.), 1346 X 2 (163/72v) bis 1364 XII 14 (480/4),  ca. 1347 Druda Overstolz, T. v. Joh. O. de Windeck u. Margarete de Aqueductu, beide † vor 1371 VI 6 (2/76)	Katharina, 1343/4 (163/64v), † nach 1385 (Archiv Merode-Westerloo La. 1319), Nonne im Kloster Dünnwald	Bela, 1346 X 2 (163/72v),  I. Theoderich de Schiderich, † vor 1351; 2. Johann Overstolz de Ripa, Ritter, Schöffe, † vor 1371 II 10 (Baumeister, S. 143)	Benigna, 1346 X 2 (163/72), Äbtissin von St. Mechttern?	Sophia, 1346 X 2 (163/72), testiert 1385 VII 29 († † nach 1394 I 16 (48/163/98)  vor 1346 X 2 R Liskirchen, † vor 1331 (163/98)
--	---	---	--	---	---

Lufred (V.), † vor 1371 III 14 (480/2 v)	Johann, geb. ca. 1347/50, † Herbst 1396, Ritter  I. vor 1371 VI 6 Demodis de Kusino, T. des Ritters Tilman (2/76), † vor 1378 VI 11 2. 1382 III 27 (Ehevertrag) Elisabeth von Merode, T. v. Rikald u. Margarete von Wezemaal, geb. vor 1356, † vor 1396 VIII 27
---	---

Aus I: Lufred (VI.), Rathherr (Qu V, Nr. 126) † vor 1381 IX 30 (12/189)	Heinrich (VIII.) † vor 1381 IX 30 (58/100)	Aus II: Johann, † 1406 VI 19/X 28 (56/17; 480/174v)	Wilhelm, † 1409	Wilhelm Rikald † vor 1405 II 25 (164/36v)
--	---	--	-----------------	--

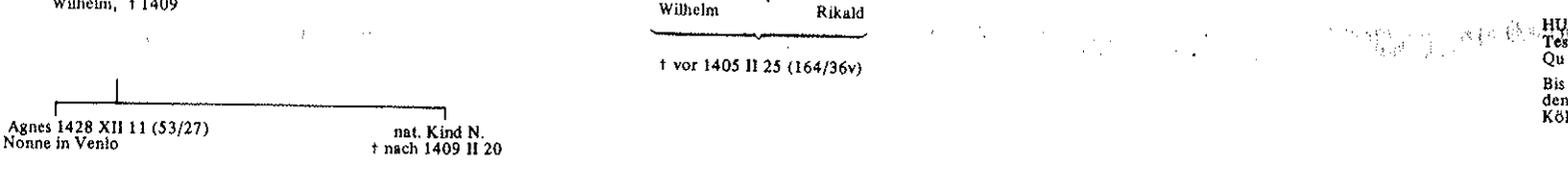
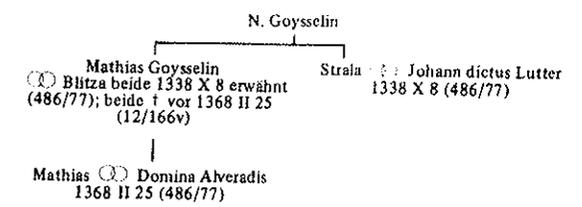
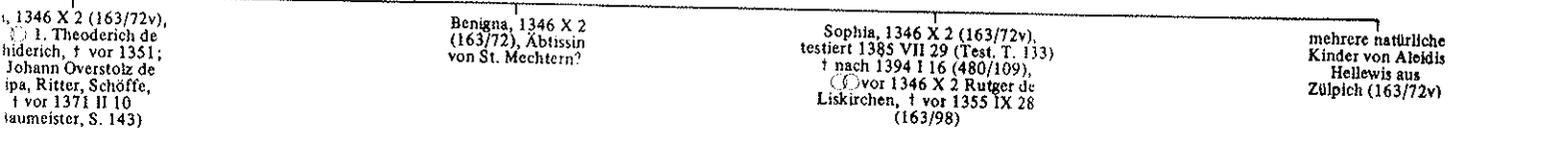
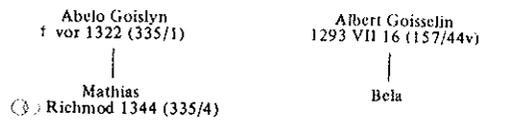
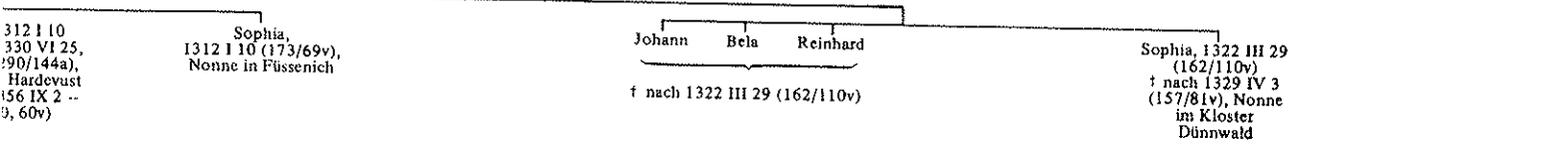
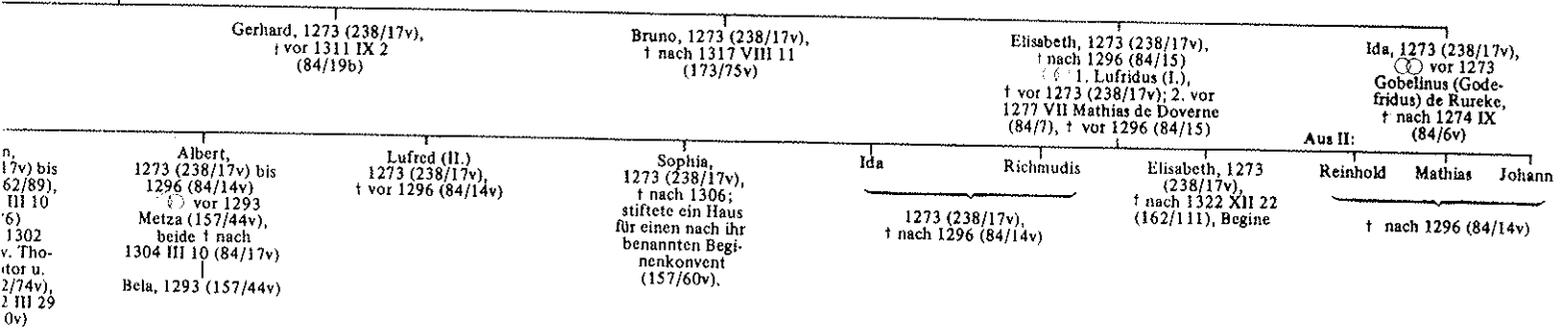
nat. Tochter Agnes 1428 XII 11 (53/27) Nonne in Venlo	nat. Kind N. † nach 1409 II 20
--	-----------------------------------

Gozlinus u. Hethendrut
um 1175

Heribordus (2) Methildis um 1185 (Hoeniger I, S. 302)

(II.) Gozlinus, vor 1256 VIII (84/1v)
Klingassen, T. v. Mathias u. Sophia Kleingedank,
beide † vor 1273 (238/17v)

mindestens noch ein Sohn und eine Tochter (Hoeniger II
I, S. 323)



Anmerkung: Daten ohne nähere Kennzeichnung geben die erste und letzte urkundliche Erwähnung an. Zahlen in () sind Band- und Blattzahlen der im Stadtarchiv Köln aufbewahrten Schreinsbücher, z. B. 84 1v = Schreinsbuch 84 fol. 1 verso.

Hoeniger = R. Hoeniger, Kölner Schreinsurkunden des 12. Jahrhunderts, 2 Bde Bonn 1884-94.

HUA } = Stadtarchiv Köln, Haupturkundenarchiv
Test. } und Abt. Testamente
Qu V = L. Ennen, Quellen zur Geschichte der Stadt Köln, Bd. 5, Köln 1876

Bis gegen 1320 lautet der Familienname "Goselin". Seit 1320/22 führt die Familie den Namen "de Troya, von Troyen" nach dem Haus Troya in der Breitestraße in Köln.